Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

09/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

2. Avenwedder Weinfest toppt die Premiere

Seite 6 & 7

Gewinnspiele

Seite 37 & 60

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

sparkasse.de

Sparkasse
Gütersloh – Rietberg

Termine ab Seite 36

Unterhaltung ab Seite 34

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nur noch ein paar Tage und der Sommer 2019 ist Geschichte. Das Wetter hat uns hierzulande zwar jede Menge Abwechslung von tropischer Hitze bis zum schmuddeligen Grau-in-Grau beschert, aber ich hoffe, dass Sie die Urlaubszeit genießen konnten. Ob nun in der Ferne – am Strand oder in den Bergen – oder in „Bad Meingarten", eine mehr oder weniger lange Auszeit vom Alltagsstress sollte sich jeder regelmäßig gönnen. Das entspannt, bringt Erholung und lädt die internen „Akkus" auf. Ich mag dieses Gefühl der Frische und der Ausgeruhtheit nach einem Urlaub, das einem den Blick für neues öffnet und mich in meinem kreativen Beruf auf andere, originellere Ideen kommen lässt. Deswegen freue ich mich auch schon auf die vielen, interessanten Aufgaben, die im September anstehen. Geht es Ihnen nicht auch so?

In diesem Sinne

Ihr Henrik Martinschledde

In 50 Jahren immer auf der Höhe der Zeit
Fernseh Noack feiert 50-jähriges Bestehen 10

Ehrenvorsitzender jetzt auch König
Hans-Werner Groll schießt Vogel der Friedrichsdorfer Bürgerschützen ab 18

Spexarder Heimatverein ehrt Robert Mahne
Straße nach Alt-Bürgermeister benannt 25

Postdamm ist Gütersloh-ers erste Fahrradstraße
Radverkehr hat absoluten Vorrang 28

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Präsidenten-Cup und Fußballtennis

Zwei spannende Turniere beim TC 71 Gütersloh

Siegerehrung: *Pokalstifter Jürgen Leck mit Jörg Kleinekathöfer, Helmut Tinney, Herbert Tipholt, Helmut Brockmann, Turnierleiter Helmut Strothotte, Andre Klocke und Willi Ksinsik (v.l.) beim Präsidenten-Cup.*

Bereits zum siebten Mal fand am 3. August der Präsidenten-Cup beim TC 71 Gütersloh statt. Eine Woche vorher betrat der Tennisclub mit seiner Anlage in Avenwedde dagegen Neuland und veranstaltete ein Fußballtennis-Turnier zusammen mit dem TuS Friedrichsdorf.

Mit von der Partie waren drei Teams aus „Tippe" und zwei vom Tennisclub. Die hatten beim drei gegen drei mächtig Spaß dabei, den übergroßen, gelben Filzball mit Fuß und Kopf statt mit dem Schläger übers Netz zu befördern. Im Modus „Jeder gegen jeden" zahlte sich am Ende die „Netz-Erfahrung" des TC71-Teams 2 mit Uli Ksinsik, Josia Hoppmann und Patrick Kropat aus, die den vom Ehrenvorsitzenden Jürgen Leck gestifteten Wanderpokal erhielten.

Da bei dem witzigen Spiel die gute Laune schon garantiert ist, waren sich nachher alle einige, dass das Turnier auf jeden Fall wiederholt werden muss, gerne auch mit mehr Teams aus der Nachbarschaft. Geplant ist die nächste Auflage für den 12. Oktober.

Jürgen Leck war es auch, der 2013, damals noch als Vorsitzender, den mit insgesamt 500 Euro dotierten Präsidenten-Cup ins Leben rief. Bei dem Turnier treffen sich jedes Jahr rund 40 Spieler, die zunächst in wechselnden Doppelpaarungen vier Qualifikationsrunden spielen. Im Anschluss spielen die besten 16 in Doppeln die Hauptrunde und die folgenden 16 die Nebenrunde. Dieses Mal setzten sich in ersterer Willi Ksinsik / Herbert Tipolt als Sieger vor Andre Klocke / Helmut Brockmann und Jörg Kleinekathöfer / Helmut Tinney durch. In der Nebenrunde stiegen Bernd Siebdrat / Ulrich Herbener ganz oben aufs Treppchen.

Fußballtennis-Asse: *Uli Ksinsik, Josia Hoppmann und Patrick Kropat mit dem TC71-Vorsitzenden Karl-Hermann Reker (2. v.r.).*

Die weiteren Plätze gingen an Anne Zimmermann / Heinz Birke und Johannes Stickling / Hilke Poier.

Das Turnier wurde in diesem Jahr erstmals durch den Sportwart des TC 71, Helmut Strothotte geleitet, der den verstorbenen, langjährigen Organisator Wolfgang Röwekamp ersetzen musste. Wolfgang Röwekamp hatte auch in den vergangenen Jahren das Bertelsmann Tennisturnier organisiert, das nach dem gleichen Spielmodus ausgetragen wurde. Leider konnte dieses Turnier wegen zurückgehender Beteiligung nach 14-jähriger Austragung in diesem Sommer nicht mehr stattfinden. Jürgen Leck wünscht sich, dass dieses Schicksal nicht auch dem Präsidenten-Cup widerfährt und hofft in 2020 auf eine ebenso gute Beteiligung wie am 3. August.

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fenster- u. Rolladenbau
• Markisen
• Bedachungsarbeiten
• Schieferarbeiten
• Isolierungen
• Fassadenverkleidung
Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14
info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

STADTWERKE GÜTERSLOH

BITel

www.glasfaser-gt.de

Noch besser als die Premiere

2. Avenwedder Weinfest „Wine & Dine“ übertrifft alle Erwartungen

Bei der Premiere des Avenwedder Weinfestes im vergangenen Jahr wusste Helmut Lückemeyer von den mitveranstaltenden Sebastianer-Schützen nur zu sagen, dass es angesichts der großen Resonanz auf jeden Fall eine Wiederholung geben werde. Am Samstag, 24. August, dem zweiten Tag der zweiten Auflage, war er weiter. Für „Wine & Dine“, die Dritte hatte Lückemeyer sogar schon das Datum parat: Am 21. und 22. August 2020 ist es soweit.

Der Zuspruch war am Freitag und Samstag bei bestem Sommerwetter nämlich noch größer als 2018. Allein am ersten Tag kamen über 1.000 Menschen auf das Gelände der Stiftung Altewischer, um die Welt der edlen Tropfen zu erkunden. „Im Endeffekt ging am Freitag das über den Tresen, was im vergangenen Jahr für zwei Tage gereicht hat. Wir mussten also wieder ordentlich nachordern“, umriss Jennifer Volgmann. Im Veranstalter-Dreigestirn aus Sebastianern, „ihrer“ St. Hubertus Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf und dem Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

ERGO THERAPIE
Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

• Alle Altersklassen und Fachbereiche • Hausbesuche
• Handchirurgie (bspw. nach Carpaltunnel oder M. Dupuytren OP)
• Handtherapie (bspw. bei Rheuma/Arthrose) • Neurologie (Schlaganfall, MS, Parkinson)
• Kinderbehandlung • Tiergestützte Therapie bei Kindern oder Erwachsenen mit Demenz • Behandlung gemäß den neusten Standards der Medizintechnologie • Barrierefreie Praxen

Praxen für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas
• Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh
• Werner-von-Siemens-Str. 6 a, 33334 Gütersloh

Telefon: 05241 9273366
Fax: 05241 9273367
info@ergotherapie-guetersloh.com
www.ergotherapie-guetersloh.com

Fotos: Henrik Martinschledde

kommt ihr eine ganz besondere Bedeutung zu. Als Wein-Sommelière im Gütersloher Stadthallen-Restaurant „Fritz“ hat sie das edle „Traubensaft-Programm“ zusammengestellt. „Der Schwerpunkt liegt bei so einer Veranstaltung natürlich nicht bei schweren, trockenen Rotweinen, sondern bei leichten, sommerlichen Rebensäften, die eher halbrocken oder lieblich sind“, sagte die Expertin, die mehr auf Grauburgunder oder Rosé setzte und damit augenscheinlich den Nerv der vielen Besucher traf.

Fehlen durfte in der kleinen Budenstadt mit Motto-Häuschen für Weine aus Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich aber auch die mit „Gerstensaft-Kaltschalen“ nicht. „Es gibt eben halt auch die Totalverweigerer in Sachen Wein“, schmunzelte Dennis Austermann, während sein Kollege die nächsten fünf Kisten Pils mit der Sackkarre in den Stand wuchtete.

Die flüssigen Gaumenfreuden sind aber auch nur einer der Erfolgsfaktoren des Avenwedder Weinfestes. Snacks und Deftiges von Käse und Schinken über Pasta und Pizza bis zu Pulled Pork und Pastrami gehörten ebenso dazu wie die Live-Musik.

Während am Freitag die Freunde akustischer Gitarrenmusik beim Duo „White Coffee“ auf ihre Kosten kamen, spielten die Gütersloher „Dizzy Dudes“ am Samstag Rock’n’Roll vom Feinsten. Zum Auftakt gab es „Let it be“ von den Beatles in einem völlig ungewohnten Arrangement.

„Das Ambiente hier unter den Bäumen hat irgendwie etwas ganz Besonderes, Entspannendes. So ein Abend ist fast wie drei Tage Nordsee-Urlaub“, hat Petra Knehans, die mit ihrem Stammtisch zum Weinfest gekommen ist, recht, denn auch bei 1.000 Menschen am Freitag wurde es nie hektisch – ganz im Gegenteil. *(hm)*

Hausverwaltung für WEG & Miete
PR PRIVATGRUND
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Ist doch klar:
Ein Leben ohne Farbe ist wie ein Burger ohne Ketchup.

Malerbetrieb Reckersdrees
... gestalten mit Farbe!
Immelstraße 185 • 33335 Gütersloh • (05241) 77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Anzeige

Ein Werk für den Genuss

Nach fünfwöchiger Umbauphase kommen Hunderte zur Höner'schen Neueröffnung an die Alte Osnabrücker Straße

Ein Ort der Genüsse: *Metzgermeister Harald Höner freut sich, dass die umfangreiche Renovierung bei den Kunden so viel Anklang findet. Fotos: Henrik Martinschledde*

Delikatesse: *Mitarbeiterin Veronika Dirksmöller präsentiert das Dry Aged Beef im Trockenreifungsschrank.*

Die Neugierde in Avenwedde war auf jeden Fall riesig: Als Harald Höner am 17. August zum ersten Mal nach dem fünfwöchigen Umbau die Türen des neuen „Genusswerks Höner" öffnete, strömten die Menschen den ganzen Tag über in Hundertschaften zur Alten Osnabrücker Straße 33. „Damit habe ich echt nicht gerechnet", staunte der Fleischermeister auch ein paar Tage später noch.

Nicht zu übersehen: *Das neue „Genusswerk Höner"-Logo über dem Eingang.*

Mit einem bunten Programm und natürlich vielen kulinarischen Angeboten hatten er und sein 16-köpfiges Team sich jede erdenkliche Mühe gegeben, den Tag an dem letztendlich aus „Fleischerei und Partyservice Höner" das „Genusswerk Höner" wurde, zu etwas ganz Besonderem zu machen. Der Plan ging auf und noch mehr freute sich der Inhaber über die vielen Glückwünsche zur rundum gelungenen Neugestaltung und Erweiterung.

Modern und einladend präsentiert sich der deutlich vergrößerte Verkaufsraum in seinen warmen, gemütlichen Farben. Deutlich „gewachsen" ist auch die Verkaufstheke und damit das Angebot an Fleisch- und Wurstwaren. Entsprechend der Maxime des Hauses – in dem drei Fleischermeister arbeiten – wird bei der Herstellung auf regionale, qualitativ hochwertige Zutaten ein mehr als großes Augenmerk gelegt. „Das ist eines unserer Erfolgsrezepte", schildert Höner. Besonders stolz ist er auf den neuen Trocken-Reifungs-Schrank, in dem sich Rindfleisch in bis zu 28 Tagen zum sogenannten „Dry Aged Beef" entwickelt, einer kulinarischen Delikatesse.

Das „Genusswerk Höner" ist aber auch ein Label. Zum erweiterten Angebot gehören nämlich selbst kreierte Gewürz- und Salzmischungen sowie Dips, die den Genuss noch einmal um eine Extra-Note erweitern.

Durch den gläsernen Vorbau vorm bisherigen Eingang wurde der Bistrobereich gleich von 20 auf 100

Einladend: *Der erweiterte Bistrobereich hat nun 30 Sitzplätze.*

Kreationen: *Selbst entwickelte Gewürzmischungen gehören ebenso zum neuen Angebot bei Höner wie Saucen und Dipps.*

Quadratmeter und nun 30 Sitzplätze vergrößert, komplett neu möbliert – und das in einem gemütlichen, fast schon mediterranen Ambiente. Das, 2007 eingeführte Mittagstisch-Angebot erfreut sich eben schon seit Jahren großer Beliebtheit, so dass dieser Schritt mehr als nah lag. Nun können die Gäste dabei auch sehen, wie ihre Mahlzeiten zubereitet werden, denn gekocht wird nicht mehr im Hintergrund, sondern „Front-Cooking" ist angesagt.
Wer noch nicht an der Alten Osnabrücker Straße vorbeigeschaut hat, sollte das auf jeden Fall noch tun, denn es gibt viel zu genießen. *(hm)*

Schon im neuen
Genusswerk
Höner
gewesen?
Schauen Sie doch mal rein!

Täglich wechselnde Mittagsgerichte im neuen Bistro-Imbiss

Neue Öffnungszeiten
Montag, Dienstag
Donnerstag und Freitag
8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 14:00 Uhr
Samstag 8:00 - 15:00 Uhr

Alte Osnabrücker Str. 33-35
33335 Gütersloh
Tel: 05241 - 97080
www.genusswerk-hoener.de

Sebastian Pyttlick übernimmt Leitung

Wechsel in Avenwedder Volksbank-Geschäftsstelle

Einstieg: *Sebastian Pyttlick ist der neue Volksbank-Geschäftsstellenleiter in Avenwedde.*

Sebastian Pyttlick (29) ist neuer Leiter der Geschäftsstelle der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Avenwedde. Er löst Anja Hennekes ab, die vier Jahre lang mit dem zehnköpfigen Team die Kunden in den Räumen an der Avenwedder Straße betreute. Seine Vorgängerin hat nicht nur inzwischen geheiratet und heißt jetzt Anja Klassen, sondern auch eine kleine Tochter bekommen und genießt ihre Elternzeit.
Sebastian Pyttlick absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Wiedenbrück. Dort war er anschließend drei Jahre lang als Privatkundenberater tätig. 2013 folgte der Wechsel in die Genossenschaftliche FinanzGruppe. In der Bielefelder Filiale der Sparda-Bank Hannover begann Sebastian Pyttlick zunächst als Privatkundenberater, bevor er 2017 die Regionalleitung für den Bereich Geldanlage übernahm.
Berufsbegleitend bildete er sich zum Versicherungsfachmann (IHK) fort. Darüber hinaus schloss er im vergangenen Jahr sein Studium zum Bankbetriebswirt an der Frankfurt School of Finance & Management erfolgreich ab. „Sein Fachwissen und seine Berufserfahrung werden ihm bei seiner neuen Aufgabe sicherlich zugutekommen", ist Anna Gertheinrich, Regionalleiterin der Volksbank Bielefeld-Gütersloh für den Privatkundenmarkt, überzeugt.
Erleichtert wurde Sebastian Pyttlick der Start durch eine systematische Einarbeitung. In den vergangenen Wochen lernte er die verschiedenen Abteilungen und Bereiche der Volksbank Bielefeld-Gütersloh kennen. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kollegen. Meine Vorgängerin Anja Klassen hat mir ein gut bestelltes Haus hinterlassen", betont der 29-Jährige: „Oberste Priorität hat für mich, die Kunden vertrauensvoll und ganzheitlich in allen Finanzangelegenheiten zu begleiten."
In seiner Freizeit spielt Sebastian Pyttlick gerne Tennis. Auch Handball zählt zu seinen Hobbies. Bis Mitte vergangenen Jahres war er noch selbst für die HSG Rietberg-Mastholte in der Bezirksliga aktiv. Heute schaut er sich die Begegnungen von der Tribüne aus an, ist dem Verein aber nach wie vor verbunden.

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- Existenzgründung
- Lohn / Gehalt
- Baulöhne (Soka Bau etc.)
- Urlaubs-/Krankenvertretung
- Buchführung*
- Verwaltungsarbeiten
- Private Anträge/Briefe
- Organisation Ihrer Unterlagen

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen*

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

Anzeige

In 50 Jahren immer auf der Höhe der Zeit

Fernseh Noack feiert Jubiläum mit Rabattaktion und zwei Gewinnspielen

Feiern Jubiläum: *Niklas Noack, Gabriel Gök, Frank Noack, Kevin Noack und Kai Siebeck (v.l.) freuen sich auf das 50-Jährige von „Fernseh Noack" im September.*

„Rate mal": *Wie viele Kaffeebohnen sind in der Tasse? Wer mit seinem Tipp am nächsten dran ist, bekommt von Frank und Kevin Noack zum Jubiläum einen Kaffee-Vollautomaten.*

Unterhaltungselektronik 1969 – das waren im Endeffekt Fernseher, Radio und Plattenspieler. Heute, ein halbes Jahrhundert später, sieht die Sache, wie wir alle wissen, ganz anders aus. Der technische Fortschritt hat eine schier endlose Vielfalt mit sich gebracht, die durch die unterschiedlichsten Vernetzungsmöglichkeiten der Geräte nochmals eine gewaltige Steigerung erfährt.

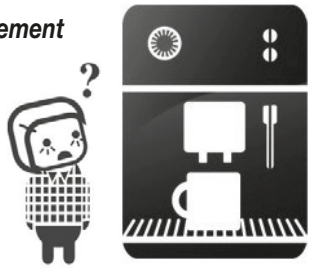
Warum gerade der Vergleich mit 1969? Ganz einfach: Damals, im September des Jahres, wurde das Avenwedder Fachgeschäft „Fernseh Noack" gegründet und jener Vergleich zeigt, wie sich das Spektrum an Waren und Dienstleistungen nicht nur global, sondern auch ganz lokal an der Carl-Miele-Straße 205 immens gewandelt hat. Natürlich ist das 50 Jahre später aber auch ein ganz besonderer Grund zum Feiern für Inhaber Frank Noack, seine Familie und sein Team. Zum Jubiläum gibt es deshalb vom 1. bis 28. September tolle Sonderrabatte auf alle Produkte und zwei Gewinnspiele. Beim ersten können alle, die in dem Zeitraum etwas im Haus kaufen, an der Verlosung eines nigelnagelneuen Grundig-Fernsehers teilnehmen.

Beim zweiten können alle mitmachen, dafür sind aber Schätzkünste gefragt. Zu erraten gilt es, wie viele Kaffeebohnen sich in der großen Tasse auf dem Verkaufstresen im Geschäft befinden. Wer am nächsten dran ist, gewinnt einen modernen Kaffeevollautomaten von DeLonghi. Abzugeben ist der Tipp direkt im Haus. „Wir sind gespannt, wie gut die Leute schätzen können, denn allein das Durchzählen war schon eine Aufgabe", schmunzelt Frank Noack. Die Verbindung mit dem Kaffeegenuss aus den modernen Geräten kommt nicht von ungefähr. Sie sind auch ein Sinnbild für die Veränderung im Haus. Seit einigen Jahren hat sich das Unternehmen nicht nur auf den Verkauf, sondern auch auf die Wartung und Reparatur der hochwertigen Maschinen spezialisiert. Technischer Sachverstand und eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen sorgen bei Noack dafür, dass der Kaffeevollautomat schnell wieder das tut, was er soll: Den Genuss in Sachen Kaffee bereiten.

„Fortschritt bedarf permanenter Weiterbildung", weiß Frank Noack. Der Radio- und Fernsehtechniker-Meister sowie Informationstechniker-Meister, dessen Vater das Unternehmen am früheren Standort Eckernkamp 10 gründete, beschäftigt zwei Auszubildende und einen Gesellen. Zudem ist mit seinem Sohn Kevin, der ebenfalls die Meister-Prüfung absolviert hat, bereits die dritte Generation im Haus aktiv. Auch

Kaffeemaschine defekt?!

- *Professionelles Reparaturmanagement*
- *Regelreparaturzeit 3 Werktage*
- *Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt*
- *Hohe Ersatzteilverfügbarkeit*
- *Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus*



www.fernseh-noack.de

Fernseh NOACK

Tel. 702570

Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen

Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Meike Noack, Ehefrau des Inhabers, arbeitet im Familienbetrieb, in dem man auf „kompetente Beratung, gute Preise und schnellen Service“ wert lege, mit.
Dazu gehört neben der kompetenten Beratung auch das Leihgerät bei einer Reparatur, die Lieferung und Einrichtung vor Ort und vieles mehr. Denn mit dem technischen Fortschritt ist eben auch die Produktpalette in Haus und Werkstatt gewachsen. Die verschiedenen TV-Empfangsmöglichkeiten über Kabel und Satellit sind da schon Standard. Die Vernetzung über W-Lan, Bluetooth oder die Steuerung über eine App sind die neuen Felder, in denen sich das Team von Fernseh Noack ebenso bestens auskennt. *(hm)*

Maastricht erleben

Mit der kfd Herz-Jesu Avenwedde in die Niederlande

Vom 11. bis 13.Juli 2020 bietet die kfd Avenwedde eine Drei-Tages-Tour nach Maastricht/Aachen an. Übernachtet wird im hervorragenden 5-Sterne Hotel Pullman Aachen Quellenhof.
Maastricht als Hauptstadt der Provinz Limburg ist eine der drei ältesten Städte der Niederlande und hat viele historische Sehenswürdigkeiten, Museen, Denkmäler, kleine Häfen und sehr einladende Bierstübchen und Restaurants zu bieten. Neben Stadtrundgang und Schifffahrt auf der Maas, gibt es vieles zu sehen.
Das besondere Special dieser Fahrt: Das große Musik-Event mit André Rieu im Vrijthof zusammen mit dem Johann Strauss Orchester. Dieses jährlich wiederkehrende Musikerlebnis ist ein ganz besonderes Highlight für Musikliebhaber und erfreut sich allergrößter Beliebtheit. Die Eintrittskarten sind im Rahmen der Reise separat buchbar. Aufgrund der großen Nachfrage und der Kartenreservierungen für die Veranstaltung bittet die kfd um frühzeitige Anmeldungen.
Weitere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Venjakob, Tel. 0 52 41 / 7 58 94.

Ravensberger „Berg-Etappe“ gemeistert

Avenwedder kfd auf Zwei-Tages-Radtour

Mit 25 Frauen starteten Ulrike Hellweg und Rita Wittenstein (Foto) im August zur traditionellen Zweitages-Radtour der kfd Herz-Jesu Avenwedde. Wie immer war den Teilnehmerinnen nicht bekannt, welches Ziel angesteuert wurde.
Die Fahrt ins Blaue fand eine Rast zum gemeinsamen Frühstück in Marienfeld im Café der Klosterpforte und später am Schloss Tatenhausen. Danach hieß es alle Kräfte sammeln zur „Berg-Etappe“ in das Ravensberger Hügelland. Auch mit der Unterstützung der E-Bikes war es eine Herausforderung, die zwei starken Anstiege über den Teutoburger Wald mit Ziel Werther in Westfalen zu schaffen. Elisabeth Sieker und Brigitte Pohlmann hatten die Hochachtung der Radlerinnen. Sie bewältigten diese Klippe mit normalen Tourenrädern. Bei einer Stadtführung in Werther wurde viel Wissenswertes über die Geschichte und die prominenten Bürger der Gemeinde berichtet. Nach dem hier geborenen Expressionisten Peter August Böckstiegel wird sie auch als Böckstiegelstadt bezeichnet. Das Geburtshaus des Süßwarenherstellers August Storck ist ebenfalls eine Sehenswürdigkeit dieser Stadt. Der Dank der Radlerinnen galt den Organisatorinnen Rita Wittenstein und Ulrike Hellweg, die seit 14 Jahren für die Zweitagestouren verantwortlich sind.

Druckerei zum Stickling

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77- 0
Fax 0 52 41 / 97 77- 20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Scan mich und erhalte einen 10,– Euro Gutschein

Traumpartner schon gefunden?*

*Die passenden Einladungskarten finden Sie bei uns!

Anzeige

Der etwas andere Ausbildungsberuf

Vanessa Schäffer lernt im Avenwedder Haus Müther den Beruf der Bestattungsfachkraft

Unterstützen in schweren Stunden: *Vanessa Schäffer und Andrea Wellenbrink (v.l.) im Abschiedsraum des Bestattungshauses Müther.*
Foto: Henrik Martinschledde

Im Handwerk gibt es viele Ausbildungsberufe. Jedes Jahr starten hierzulande Hunderttausende junge Menschen so in ihr Berufsleben. Egal ob KFZ-Mechatroniker oder Tischler – die technischen Innovationen bestimmen und wandeln den Lehrplan immer wieder aufs Neue. Es gibt aber auch Ausnahmen. Eine ganz spezielle davon hat Vanessa Schäffer für sich entdeckt. Die 19-Jährige ist die erste Auszubildende im Avenwedder Bestattungshaus Müther.

Ins sprichwörtliche „kalte Wasser" ist sie am 1. August allerdings nicht gesprungen. Schon während ihrer Schulzeit an der Gütersloher Anne-Frank-Gesamtschule hat die Avenwedderin ein Praktikum bei Müther-Inhaberin Andrea Wellenbrink absolviert. Das war natürlich nur kurz, aber nach ihrem Realschulabschluss folgte ein weiteres. Dieses Mal für ein Jahr. In dieser Zeit reifte bei Vanessa Schäffer der Entschluss, die dreijährige Ausbildung zur Bestattungsfachkraft zu beginnen. „Es ist ein Beruf, bei dem ich den Angehörigen in ihren schweren Stunden zur Seite stehe und den Verstorbenen mit meiner Arbeit ein Stück Würde im Abschied gebe", stellt die 19-Jährige die für sie wichtigen Elemente heraus.

Da die „Bestattungsfachkraft" erst seit 2007 ein Ausbildungsberuf ist und die Branche recht überschaubar ist, gibt es dafür nur wenige Berufsschulen in Deutschland. Für Vanessa Schäffer bedeutet das, dass der Unterricht in bis zu fünfwöchigen Blöcken stattfindet – zum einen im Berufskolleg Bergisch Land in Wermelskirchen, zum anderen im bayrischen Münnerstadt. Das dortige Ausbildungszentrum für Bestattungsfachkräfte verfügt sogar über einen eigenen Lehrfriedhof. Fächer sind unter anderem die „Hygienische Versorgung der Verstorbenen", „Trauerpsychologie" und die „Grabtechnik", wobei es dabei um das Ausheben des Grabes geht. „Das Bestattungswesen wird von den Ländern geregelt und in Bayern ist das Aufgabe des Bestatters, während in NRW der Friedhofsgärtner zuständig ist", weiß Andrea Wellenbrink.

Um 95 Jahre nach der Gründung durch ihren Großvater Pankratius Müther die erste Auszubildende des Hauses einstellen zu können, musste die Inhaberin auch erst wieder die „Schulbank" drücken. Im April und Mai besuchte sie mehrere Lehrgänge beim Bestatterverband in Düsseldorf und legte vor der dortigen Handwerkskammer eine Prüfung ab, um den Ausbilderschein zu machen. Fünf Jahre nach dem Bezug der neuen Räume am Avenwedder Hirschweg 13, dem Stammsitz des Hauses, war das für Andrea Wellenbrink ein weiterer wichtiger Schritt. „Ich und auch meine Mitarbeiterin Martina Mersch, sind wirklich froh, mit Vanessa jemanden gefunden zu haben, der all die wichtigen Eigenschaften für den Beruf wie etwa großes Einfühlungsvermögen von seiner Persönlichkeit her mitbringt", sagt Andrea Wellenbrink und blickt mit Vorfreude auf ihre ersten drei Jahre als Ausbilderin. *(hm)*

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh - Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

Seit über 90 Jahren

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Alte Markisen in neuem Glanz

Wechsel der Bespannung kostengünstige Alternative zum Neukauf

Anzeige

Große Vielfalt: *Müller's Rolloland bietet über 300 Farben und Muster an Markisenstoffen.*

Foto: Henrik Martinschledde

Markisen sind der absolute Klassiker unter den Schattenspendern am Haus. Ein Knopfdruck oder etwas kurbeln – schon ist die überdachte Freiluftzone am Eigenheim da und schützt vor der gleißenden Sonne. Auch wenn die Stoffe sehr robust sind, nagt an ihnen natürlich der Zahn der Zeit. Wind und Wetter hinterlassen über die Jahre hinweg ihre Spuren, die Farben verblassen. Das muss aber nicht so bleiben, denn Markisen lassen sich leicht und kostengünstig neu bespannen.

Für die Gütersloher Sonnenschutzexperten von Müller's Rolloland gehört dieser Service natürlich zum umfangreichen Dienstleistungsangebot rund um ihre Warenpalette. „Als Fachbetrieb erneuern wir den Stoff nicht nur, sondern überprüfen auch das Gestänge und die Halterung, denn mit der neuen Bespannung soll der Schattenspender ja wieder lange Jahre halten", schildert Thomas Müller, der mit seinem Team die betreffende Markise zunächst vor Ort in Augenschein nimmt, um seine Kunden kompetent beraten zu können.

Ein neuer Bezug bietet nämlich auch neue Möglichkeiten. Über 300 verschiedene Farben und Muster an Acryl- und Screenstoffen stehen im Sitz von Müller's Rolloland an der Straße Unter den Ulmen 62 zur Auswahl. Dabei legt Inhaberin Ingetraud Müller großen Wert auf Qualität. Alle Stoffe stammen aus deutschen Webereien.

Die Markise wieder zu einem frischen Hingucker am Eigenheim werden zu lassen, dauert gar nicht lange. In gut einer Stunde sind die Arbeiten fachgerecht erledigt. Durch den gerollten Transport per Spedition haben die Stoffe auch keine unschönen Knicke.

Eine neue Bespannung ist auch wesentlich kostengünstiger als eine komplette Neuanschaffung. „Wir bieten den Quadratmeter Qualitätsstoff für rund 30 Euro an. Inklusive der Arbeiten kostet das Bespannen einer, mit 17,5 Quadratmetern recht großen Markise rund 720 Euro, also weit weniger als die Hälfte einer neuen", rechnet Thomas Müller vor, der Interessenten natürlich gerne berät. *(hm)*

Die XXL-Rabatte im Spätsommer*:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 28.09.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Anzeige

Ein halbes Jahrhundert im Dienst der Gesundheit

Avenwedder Bahnhof-Apotheke bietet in der Jubiläumswoche vom 9. bis zum 13. September viele Aktionen

Bahnhof-Apotheke

Inh. Edith Enners e.K.

Unsere Jubiläumsaktionen:

Montag, 09.09.19
Eucerin-Aktionstag
> Haut- & Fototybestimmung (Terminvereinbarung)
> 9 bis 18 Uhr
> An diesem Tag **10% Rabatt** auf alle Eucerin Produkte

Dienstag, 10.09.19
Happy Hour
> Von 10 bis 12 Uhr: Magnesium Verla Ausschank
> In dieser Zeit **10% Rabatt** auf den gesammten Einkauf*

Mittwoch, 11.09.19
Schüßlersalze Aktionstag
> Basisvortrag für Interessierte um 16 Uhr in der Apotheke (Anmeldung)
> An diesem Tag **10% Rabatt** auf Pflüger Produkte

Donnerstag, 12.09.19
Bonus-Würfeln
2 bis 12% Rabatt: Sie haben es selbst in der Hand, welchen Bonus wir auf ein Produkt Ihrer Wahl** gutschreiben.

Freitag, 13.09.19
Olivenöl-Aktionstag
> Hautanalyse (Terminvereinbarung)
> 9 bis 18 Uhr
> An diesem Tag **10% Rabatt** auf Medipharma Cosmetics Produkte

Kaffee und Kuchen
... von den Damen des Bahnhofs-Cafés – ab 11 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

*Außer Rx etc. / **ausgenommen sind verschreibungspflichtige Artikel

Herzlich willkommen: *Das Team von der Avenwedder Bahnhof-Apotheke mit Sindy Osthoff, Tanja Riepe, Anna Pietzonka, Inhaberin Edith Enners, Nadja Lerch, Margret Hermjohannknecht und Nawal El Shamsy (v.l.) lädt zur Aktionwoche im Jubiläumsjahr herzlich ein.*

An der Friedrichsdorfer Straße 65 in Avenwedde-Bahnhof steht seit 50 Jahren die Gesundheit im Mittelpunkt. So lange gibt es die Bahnhof-Apotheke dort schon und in der Jubiläums-Woche vom 9. bis 13. September hat Inhaberin Edith Enners mit ihrem Team so einiges auf die Beine gestellt, um den runden „Geburtstag" gebührend zu feiern (Übersicht links im Kasten). Jeden Tag gibt es besondere Aktionen, mit denen sich das Haus bei seinen Kunden für deren Treue bedanken möchte. „Und am letzten Tag der Aktionswoche, am Freitag, 13. September, sind alle ab 11.00 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen", hat Edith Enners dafür extra das Team des Avenwedder Bahnhof-Cafés engagiert, das jeden zweiten Sonntag im Monat im Denkmal an den Gleisen für ein volles Haus sorgt.

Errichtet wurde das Gebäude an der Friedrichsdorfer Straße 1969 von Ursula Gräwe. Geplant war es ursprünglich als Arzt- und Apotheker-Haus. Es blieb dann allerdings bei der Apotheke, deren erster Betreiber Gerd Wendland war, der das Geschäft mit seiner Frau führte und in einer der Wohnungen im Haus lebte. Die Verbundenheit zu den Gründern ist für Edith Enners immer noch da,

Vollautomatisch: *Das Lager im Hinterraum.*

Bekanntes Gebäude: *1969 wurde das Apothekenhaus errichtet.*

denn deren Enkelin Tanja Riepe arbeitete schon damals im Haus und gehört auch heute noch zum Team.
Nach dem Ruhestands-Eintritt der Wendlands gab es einen ersten Besitzerwechsel und 2009 übernahm schließlich Edith Enners als heutige Inhaberin die Apotheke und ließ sie komplett umbauen. 2015 wurde erweitert und noch einmal renoviert. „Wir konnten die nebenliegende Wohnung im Untergeschoss dazu mieten und so das Geschäft erweitern", schildert die Apothekerin. Hinzu kamen separate Beratungsräume, die Digitalisierung und ein vollautomatisiertes Lagersystem für die Medikamente und Produkte. Damals entstand die moderne Bahnhof-Apotheke, so wie sie die Kunden heute kennen. Genau wie zu den Anfangszeiten steht dabei immer noch eines im Vordergrund: Die persönliche Beratung im Haus. „Wir kümmern und vor Ort um Ihre Gesundheit", sagt Edith Enners und lädt alle herzlich zur Aktionswoche ein: „Kommen Sie vorbei, um unser Jubiläum mit uns zu feiern." *(hm)*

Historie: *So sah die erste Einrichtung aus.*

Modernes Ambiente: *2015 wurde die Apotheke umfassend modernisiert.*

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.

Unsere Aktion im September 2019 für Sie:

20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl

Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72

*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nicht mit den Jubiläumsrabatten im September 2019 kombinierbar. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 2.9.-30.9.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Wir drucken
Ihre Einladungskarten!
Druckerei zum Stickling

Anzeige

Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens

Die Vermögensverwaltung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Beratung: *Sowohl in der Zentrale in Gütersloh (Foto) als auch im Bielefelder Pendant sind die Vermögensberater vor Ort jederzeit erreichbar.*

Wäre es nicht schön, mehr Zeit zu haben für die Dinge im Leben, die einem besonders am Herzen liegen? Als Experte für Vermögensverwaltung verschafft die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihren Kunden diese wertvollen Freiräume. Die heimische Genossenschaftsbank bietet eine erstklassige und transparente Rund-um-Betreuung, mit der ohne größeren Aufwand die eigenen finanziellen Ziele erfolgreich und nachhaltig abgesichert werden. Marktkenntnis, langjährige Erfahrung, bewährte Anlagestrategien, umfassender Service, Erreichbarkeit vor Ort – auf diese Leistungen können die Kunden vertrauen.

Vermögensverwaltung ist Vertrauenssache: Genau zuhören, die richtigen Fragen stellen, Bedürfnisse erkennen – die langjährige Erfahrung der Volksbank ermöglicht es, ein Vermögen so zu verwalten, dass es neben Erträgen auch ein Maximum an Freiraum bringt. Die Erwartungen der Kunden sind dabei oft ähnlich: Attraktive Renditen in guten Börsenjahren – und möglichst keine Verluste in Krisenzeiten. Doch was so einfach klingt, ist anspruchsvoll in der Umsetzung, weil das Börsengeschehen immer schnelllebiger wird und die Komplexität internationaler Finanzmärkte weiterhin wächst. Da ist es gut, einen Finanzpartner zur Seite zu haben, der über eine fundierte Expertise verfügt.

In einem persönlichen Gespräch stellen die Spezialisten der Volksbank Bielefeld-Gütersloh die Bausteine der Vermögensverwaltung, Leistungen, Preise und die vertragliche Ausgestaltung eines individuellen Vermögensmandats vor. Einfach Termin vereinbaren unter *www.jetzt-vv.de* oder telefonisch unter 0 52 41 / 10 43 12.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Wissen und langjährige Erfahrung der Volksbank-Spezialisten nutzen
- Das komplexe Marktgeschehen den Experten überlassen
- Ansprechpartner jederzeit vor Ort erreichbar
- Ausgestaltung des Mandats nach individuellen Anforderungen
- Vermögenswerte werden kontinuierlich geprüft und gesteuert
- Transparenz durch regelmäßige Performanceberichte

Als Experten in der Vermögensverwaltung entlasten wir Sie – und verschaffen Ihnen mit zuverlässiger und transparenter Rundum-Betreuung Zeit für die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen. **Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0521 544-312 oder 05241 104-312

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

Ehrenvorsitzender jetzt auch König

Nach 27 Jahren im Vorstand, 18 davon als Vorsitzender, komplettiert Hans-Werner Groll seine Schützen-Vita

Fotos: Henrik Martinschledde

Glücklich: *Helga und Hans-Werner Groll hatten bei der Proklamation im Festzelt schon richtig gute Laune. Daran soll sich in den kommenden zwölf Monaten ihrer Regentschaft nichts mehr ändern.*

Irgendwie war das ja mal fällig: Wenn jemand 18 Jahre lang Vorsitzender eines Schützenvereins war, insgesamt 27 Jahre im Vorstand gearbeitet hat und nun seit zwei Jahren Ehrenvorsitzender ist, muss er auch mal den Vogel abschießen und sich die Königskrone aufsetzen. Genau das hat sich Hans-Werner Groll, bei dem das vorher aufgezählte alles zutrifft, wohl am letzten Juli-Wochenende gedacht. Schützenfest-Montag schritt der 64-Jährige dann zur Tat. Mit dem 218. Schuss kratzte er die letzten Reste des ehemals stolzen

Glückwünsche: *Walter Reker brauchte nur drei Schuss, um neuer Bierkönig der Friedrichsdorfer Bürgerschützen zu werden.*

Schoppmann
&
Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett
Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174/98 74 172
Alexander Ströer

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Holzadlers aus dem Kugelfang und komplettierte so als neuer König der Friedrichsdorfer Bürgerschützen quasi seine Vereins-Vita.
„Das wird bestimmt ein tolles Jahr und ihr werdet im Vorstand viel Spaß mit mir haben", scherzte er anschließend in Richtung seines Nachfolgers Jörg Kleineschallau, der einer der ersten von unzähligen Gratulanten war. Mit Groll zusammen regiert seine Frau Helga (49), die sich mit dem Titel „Kaiserin" schmücken darf, da sie bereits 2012/13 an der Seite von Jens Budde Königin war.
Eine hundertprozentig sichere Angelegenheit war die Sache für den neuen König allerdings nicht. Nachdem der Adler seine Insignien an Niklas Tölke (Apfel), Dominik Füchtenhans (Zepter) und Christoph Dierksmüller (Krone) verloren hatte, wetteiferte nämlich ein Trio um die Nachfolge von André und Katrin Friesicke. Neben dem Ehrenvorsitzenden wollten auch Insignienschütze Tölke und John-Dennis Budde an die Spitze der neuen Throngesellschaft, aber schließlich hatte eben Groll zum richtigen Zeitpunkt den Finger am Abzug.
Wie in Friedrichsdorf üblich, ging es beim anschließenden Bierkönig-Schießen deutlich schneller. Nach drei Schuss fiel der Holzschuh aus dem Kugelfang und Walter Reker (55) hatte den Titel. Er tat es Groll gleich und wählte seine Frau Monika (54) zur Mitregentin.
Die erste Königswürde des dreitätigen Festreigens auf dem Platz an der Johannes-Brahms-Straße ging an Andre Seelandt. Der 16-Jährige, der demnächst eine Klempner-Lehre beginnt, schoss den bisher erst zweiten Vogel der Jungschützen ab. Obwohl der Verein schon 93 Jahre alt ist, gibt es den Nachwuchs-Wettkampf erst seit 2018.
Natürlich war Seelandt auch mit von der Partie, als sich der neue Thron am Abend vor dem Vereinslokal Schützenhof Niermann der Öffentlichkeit präsentierte und anschließend noch lange im Festzelt gefeiert wurde.
Die drei Festtage sind für den Vorsitzenden Jörg Kleineschallau, seine Stellvertreterin Birgit Aschentrup und den Vorstand aber immer auch

Feuer frei: *Niklas Tölke visierte den Adler an.*

der passende Rahmen, um die Jubilare und engagierten Mitglieder zu ehren. So feierten dieses Mal Manfred Füchtenskordsjürgen, Thomas Holtmann, Christoph Knipschild und Volker Laske ihre 25-jährige Zugehörigkeit zu den Bürgerschützen. Josef Klocke und Heinz Helfberend sind schon 40 Lenze dabei und Günter Plassmann kommt gar auf ein halbes Jahrhundert.

Mit der Verdienstnadel des Vereins wurden Dietlind Günnewig, Björn Jan Jäger, Heiner Niermann und Annett Brückner ausgezeichnet. Den Verdienstorden 2. Klasse erhielten von Kleineschallau Horst Löffler, Andreas Jäger und Marion Bergner-Hippe. Zu guter Letzt ging die Ausführung erster Klasse an Dieter Laske und Claudia Tautz.

Jungschützenkönig: *Andre Seelandt schoss den Vogel ab.*

Küsschen: *Hans-Werner und Helga Groll nach dem nach dem „Königsschuss".*

Der neue Bürgerschützen-Thron

Die Königsparade mit den neuen Regenten ist immer wieder ein gelungener Abschluss des Friedrichsdorfer Schützenfestes. Jedes Mal lässt sich der scheidende Thron ein lustiges Outfit einfallen. Dieses Mal waren es neongelbe Sonnenbrillen und blinkende Katzenohren, mit denen sich André und Katrin Friesicke samt ihrem Gefolge am Montagabend vorm Schützenhof Niermann verabschiedeten und Platz für die neuen Majestäten Hans-Werner und Helga Groll machten.

Der Ehrenvorsitzende als König und seine Frau als Kaiserin präsentierten dabei auch gleich ihren neuen Thron. Dazu gehören neben dem Bierkönigspaar Walter und Monika Reker sowie Adjutant Jens Budde die Paare Pia Kunze und Dennis Budde, Josefa und Stefan Lippmann, Anita Pohlmeyer und Arnd Varnholt, Birgit Danielmeyer und Andre Kull, Nadine Varnholt und Andy Großpietsch sowie Heino und Christel Blomberg.

Originell: *Der scheidende Thron hatte sich zum Abschied ein lustiges Outfit einfallen lassen.*

Fünf neue Meistergrade

Dan-Prüfung im Shaolin Kempo beim TuS Friedrichsdorf

Prüfer und erfolgreiche Prüflinge: *Herbert Zielinski, Dominik Schiewer, Andreas Brechmann, Emily Lentz, Sylke Kielon, Britta Schütz, Manfred Klektau, Kai Schürmann, Ingo Hübsch, Sinah Wendt, Ulrich Lentz (v.l.).*

Noch rechtzeitig vor den Sommerferien fand Anfang Juli in Friedrichsdorf die Dan-Prüfung der Abteilung Shaolin Kempo des TuS Friedrichdorf statt. Die meisterten Kai Schürmann (3. Dan), Sinah Wendt (2. Dan) und Britta Schütz (1. Dan) vom TuS Friedrichsdorf sowie Ulrich Lentz (2. Dan), Dominik Schiewer (1. Dan) und Emily Lentz (Braungurt) vom TuS Leopoldshöhe erfolgreich.

Das Prüfungskomitee bildeten Herbert Zielinski und Manfred Klektau vom TuS sowie Sylke Kielon und Andreas Brechmann vom Breitensportverein OWL. Die Prüflinge hatten sich lange und intensiv auf diesen Termin vorbereitet und konnten vor dem Prüfungskomitee ihre gelernten Techniken vorführen. Während die Prüflinge zum 1. Dan ihr volles Programm absolvierten, steigerten die Prüflinge zum 2. und 3. Dan das Niveau, indem sie jede Technik genau erklärten bzw. Weiterentwicklungen aus den gelernten Beispielen zeigten. Techniken zur praktischen Selbstverteidigung ergänzten die traditionellen Formen, so dass die Meistergrade und ein Braungurt zurecht vergeben werden konnten.

HENSDIEK GMBH
Malerbetrieb
Tradition seit 1928
• Innenarbeiten
• Außenarbeiten
• Restaurationsarbeiten
Telefon 05241/75005 | info@hensdiek.net
www.malerbetrieb-hensdiek.de

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Der neue Reisekatalog Winter/Frühling 2019/20 ist da!

Die schönsten Weihnachtsmärkte, zauberhafte Adventsreisen und stimmungsvolle Festtagsreisen über Weihnachten und Silvester: Stöbern Sie in unserem neuen Winterkatalog und sichern sich bereits jetzt die besten Plätze. Genießen Sie die Vorfreude auf die schönste Zeit im Jahr, jetzt noch mit Frühbucherrabatt. Gerne lassen wir Ihnen unseren Reisekatalog kostenlos zukommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Advent, Advent….

2 Tage zur „lebenden Krippe“ in Andernach
30.11.-1.12. 149,00

3 Tage Hafenadvent in Carolinensiel
4.-6.12. 219,00

3 Tage Schlesischer Christkindelmarkt in Görlitz
13.-15.12. 229,00

4 Tage Advent im Schwarzwald
1.-4.12. 359,00

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Malermeister macht sich selbst das schönste Geschenk

Günter Melzer wurde am Spexarder Schützenfestsonntag 60 und schoss tags zuvor den Vogel ab

Präsentation: *Zur Throngesellschaft gehören Frederik und Madeleine Lewicke, Martin und Sandra Westhues, Raimund und Dorothea Schmolka, das Königspaar Irene II. und Günter II. Melzer, Adjutant Malte Lucietto, Udo und Beate Pollmeier, Richard und Monika Proske und Andreas und Agnes Koch (v.l.).* *Fotos: Markus Schumacher*

Hotel Restaurant
Waldklause
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Es wird herbstlich: Leckere Pfifferlings-variationen in unserer Karte!
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Der selbständige Malermeister Günter Melzer hat sich das wohl schönste Geburtstagsgeschenk eines Vollblutschützen gemacht. Am Schützenfestsonntag, 28. Juli feierte er sein 60. Wiegenfest und wurde am Abend vorher der neue König der Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard. „Meine Frau Irene wollte unbedingt wieder auf dem Thron“, erklärte der neue Monarch, der erst gut eine Woche vor dem Schützenfest den Entschluss getroffen hat, sich in die Geschichtsbücher Spexards zu verewigen. Als Günter II. wird er mit seiner charmanten Königin Irene II. (geborene Markmann) das Schützenvolk von ihrer Residenz am Berensweg im Spechtedorf regieren

Im Regieren kennt sich das neue Königspaar bestens aus. Denn 2008

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

schoss Irene Melzer als zweite Frau überhaupt den Vogel ab und nahm ihren Gatten Günter damals zum König. Die 54-Jährige hatte es damals eiliger das begehrte Wappentier aus dem Kugelfang zu holen. Um 18.23 Uhr machte Irene Melzer vor elf Jahren dem Vogel den Garaus. Der neue König Günter II. brauchte bis 19.10 Uhr und machte sich mit dem 237. Schuss zum glücklichsten Spexarder am schweißtreibenden Wochenende. Sein erbitterter Konkurrent Dirk Fortenbacher blieb wie im vergangenen Jahr nur zweiter Sieger im Schatten des Spexarder Bauernhauses. Der Rittmeister vom Reiterverein Sundern-Spexard kann sich aber damit schmücken, die besten Treffer auf den Adler abgegeben zu haben. Seine auserkorene Throngesellschaft trocknete am Abend die Tränen im vollen Festzelt und ließ sich das Feiern nicht nehmen. Vor der entscheidenden Phase mit den Königspatronen („Bärentöter") hatten Heinz Krebs und Marcel Kluger doch noch kalte Füße bekommen und sich wieder unter das Schützenvolk gemischt. Die Insignien hatten sich nach dem knapp zweistündigen Dauerbeschuss auf den Vogel Michael Knies (Krone), Kerstin Drücker (Apfel) und Karin Stüker (Zepter) gesichert. Zur Throngesellschaft erwählten sich das Herrscherpaar den Mundschenk Malte Lucietto, der jetzt die Paare Monika und Richard Proske, Beate und Udo Pollmeier, Agnes und Andreas Koch, Dorothea und Raimund Schmolka, Madeleine und Frederik Lewike und Sandra und Martin Westhues für ein Jahr bewirten darf.

An der Vogelstange der Jungschützen brannte am Freitagabend nichts an. Der Oberfeuerwehrmann Niklas Reimer entschied um 19.50 Uhr das spannende Schießen der sechs Aspiranten um die Königswürde zu seinen Gunsten. Mit dem 270. Schuss holte der Verkehrsplaner die letzten Reste des Adlers aus dem Kugelfang. Der 23-Jährige re-

Nachwuchsregenten: *Die Jungschützen regieren Niklas Reimer und Jessica Wullenkord.*

Besondere Ehrung: *Der stellvertretende Bezirksbundesmeister Stefan Wellerdiek (rechts) zeichnete Franz Spexard (Mitte) und Patric Puls aus.*

Mode für Damen
Gardinen · Sonnenschutz · Insektenschutz
Herzliche Einladung zur
MODENSCHAU
am Samstag, 28. September, um 15 Uhr
Am Sonntag, 29. September, von 14–18 Uhr geöffnet!
Gardinenservice: abholen · waschen · dekorieren
Altenkort & Drücker
Spexard · Am Hüttenbrink 1
Telefon 0 52 41 / 4 05 34 und 47 08 56 · Fax 47 08 55

Lebensmittel Thiesbrummel
nah & frisch

Wir backen noch Handwerk!
BÄCKEREI · KONDITOREI · FRISCHEMARKT
thiesbrummel
ORIGINAL BACKART AUS SPEXARD

Täglich geöffnet:
Fritzes Schnellimbiss
11-23 Uhr, So 16-23 Uhr

giert nun für ein Jahr an der Seite von Jessica Wullenkord (21) den Nachwuchs von St. Hubertus. Zum Adjutanten des Throns wurde Lisa Herbeck bestimmt. Zum Hofstaat gehören Sarah Reilmann und Jonas Austermeier, Aileen Kahlert und Lukas Eickhoff, Vanessa Drenkelforth und Tim Eickhoff und Christine Siek und Marcel Winking. Die Insignien raubten Mattis Spexard (Krone), Cai Nolding (Apfel) und Jessica Wullenkord (Zepter) dem hölzernen Greif.

Das Engagement von verdienten Schützen wurde gewürdigt. Der stellvertretende Bezirksbundesmeister Stefan Wellerdiek aus Clarholz zeichnete Franz Spexard mit dem selten verliehenen St. Sebastianus Ehrenkreuz aus. Der langjährige Brudermeister lebt seit 54 Jahren die Ideale von Glaube, Sitte und Heimat. „Wie kaum ein anderer hast du das Schützenwesen in Spexard geprägt und Akzente gesetzt, die die Bruderschaft bis heute und auch in Zukunft mitprägen“, lobte Wellerdiek das ehrenamtliche Lebenswerk von Franz Spexard, der nachhaltig auch den Grundstein für eine starke Vereinsgemeinschaft in Spexard gelegt hat. Das silberne Verdienstkreuz verlieh Wellerdiek an Patric Puls. Der Leiter der Zeremonienmeister ist seit 1997 der Bruderschaft treu, war Jungschützenkönig und gehört dem Vorstand an.

Den Verdienstorden der Bruderschaft erhielten fünf Gründungsmitglieder des Heimatvereins, die seit 1989 ununterbrochen bis heute dem Vorstand angehören. Der Vorsitzende Werner Stüker freute sich mit Ingrid Hollenhorst, Konrad Geisenhanslüke, Christian Janzen und Markus Schumacher über diese Auszeichnung. *(msc)*

Jordi Luhmann wirft schnell und zielsicher

Kinderschützenfest in Spexard

Kleiner Regent: *Der neue Kinderkönig Jordi Luhmann (Mitte) wurde von seinem Onkel Mattis Spexard (links) und Lars Jacobfeuerborn geschultert.*

Das Werfen um die Kinderkönigswürde bei St. Hubertus Spexard war beim Probeantreten der Bruderschaft nach einer Viertelstunde entschieden und geht als das bislang schnellste in die Geschichte ein. Das glückliche Händchen der rund zwei Dutzend Bewerber hatte Jordi Luhmann. Der Siebenjährige löste den Kinderkaiser Felix Knies ab. Das blaue Blut fließt bei Jordi Luhmann durch die Adern. Sein Großvater Franz Spexard war Brudermeister von St. Hubertus und regierte als Schützenkönig. Sein Onkel Mattis Spexard ist Jungschützenmeister, war erster Gratulant nach dem goldenen Wurf und schulterte mit Lars Jacobfeuerborn den neuen Kinderkönig. Eine Woche vor dem Schützenfest übten die Spexarder das Marschieren auf dem Meierhof Künnepeter. Die Organisation übernahmen die Sportschützen von Magdalene und Burkhard Willmann und Leo Spexard. Der Brudermeister Maik Hollenhorst bedankte sich bei dem Trio für die jahrelange Ausrichtung. Der Sportschützenchef Friedhelm Brüggemann zeichnete erfolgreiche Sportler aus. Das große Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Tobias Willmann. Die weiteren Auszeichnungen: Leistungsnadel Auflage Bronze: Steffen Schütze, Astrid Barkusky-Teichert, Sascha Solz, Patricia Netenjakob, Annette Bröder. Leistungsnadel Auflage Silber: Kerstin Schütze, Ralf Jakobsmeier, Helga Jakobsmeier, Werner Neubauer, Michael Kospach. Leistungsnadel Auflage Gold: Maria Dierksmöller. Leistungsnadel freihand Bronze: Adrian, Lukas und Marius Przegendza, Christian Barkusky. *(msc)*

GARTENGESTALTUNG
REINHOLD BARKEY Dipl.-Ing.
Brombeerstraße 24
33335 Gütersloh
Tel. 05241/75854 · Fax 75880

Frank Schmertmann
Innenausbau
Auf der Haar 32
33332 Gütersloh
Fon (05241) 470707
Fax (05241) 49615
eMail:
fschmertmann@t-online.de
Akustikbau
Decken- und Wandsysteme
Türenmontage
Feuerschutzverkleidungen
Dauerelastische Versiegelung
Reparaturservice

Martin Klinnert feierte sein Dienstjubiläum

40 Jahre bei der Sparkasse und nun im Ruhestand

Jubilar und Ruheständler: *Martin Klinnert gemeinsam mit Kay Klingsieck (r.) und Torsten Neubauer (l.).*

Im Sommer 1980 begann Martin Klinnert seine Ausbildung zum Bankkaufmann, die er 1983 abschloss. Nun ist er in den Ruhestand verabschiedet worden und das in seinem 40. Dienstjahr bei der Sparkasse Gütersloh-Rietberg.

Bis Anfang des Jahres 1988 war Klinnert zunächst in mehreren Bereichen tätig, ehe er seine Tätigkeit als Berater in der ehemaligen Sparkassengeschäftsstelle in Spexard an der Sauerlandstraße aufnahm. Dem Ortsteil ist er immer treu geblieben, denn 1996 wechselte er in die Spexarder Geschäftsstelle am Hüttenbrink. Hier stand er seinen Kundinnen und Kunden 23 Jahre bei allen Fragen „wenn's um Geld geht" mit Rat und Tat zur Seite. Mit Beginn des Monats August startete Martin Klinnert in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit. Der Vorstandsvorsitzende Kay Klingsieck und das Vorstandsmitglied Torsten Neubauer dankten dem Jubilar im Namen der Sparkasse für seine geleistete Arbeit in den vielen Jahren. Gleichzeitig sprachen sie ihm die besten Wünsche für die Zukunft aus.

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Spexarder Heimatverein ehrt Robert Mahne

Straße nach Alt-Bürgermeister benannt

Foto: Christian Janzen

Erinnerungskultur: *Die Straße im Neubaugebiet am Spexarder Hüttenbrink wird nach dem letzten Spexarder Bürgermeister Robert Mahne benannt.*

Der Heimatverein Spexard hat im vergangen Jahr dem Kulturausschuss der Stadt Gütersloh den Vorschlag unterbreitet, die Straße im Neubaugebiet am Spexarder Hüttenbrink nach dem letzten Spexarder Bürgermeister und späteren Ortsvorsteher Robert Mahne zu benennen. Die Politiker haben diesem Vorschlag zugestimmt und nun wurde vor kurzem das Straßenschild aufgestellt – weit bevor für die Neubauten die ersten Steine aufeinandergesetzt werden.

Robert Mahne wurde am 3. August 1922 geboren und gehörte von 1952 bis 1969 dem Spexarder Gemeinderat an. Von 1964 bis 1967 war er stellvertretender und bis 1970 Spexards letzter Bürgermeister. Danach übte er das Amt des Ortsvorstehers aus – später wurde ihm der Titel „Altbürgermeister" verliehen. Im Jahr 1983 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Robert Mahne starb am 7. Dezember 2002 im Alter von 80 Jahren.

Das großartige Wirken Robert Mahnes für den Ortsteil Spexard war für den Heimatverein Grund genug, ihn mit der Benennung einer Straße posthum zu ehren – zumal sein Eltern- und Wohnhaus nicht weit entfernt am heutigen Bornweg standen. *(Christian Janzen)*

STEMPEL
SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de
Druckerei zum Stickling

Bestattungen Eickhoff
seit 1913
Am Hüttenbrink 8 · GT-Spexard
www.bestattungen-eickhoff.de · ✆ GT / 4 05 83

Standard und Latein beim SV Spexard

Jetzt anmelden

Der Sportverein Spexard startet ab Sonntag, 14. September einen zwölfteiligen Grundkurs für Standard- und Latein-Tänze. Es wird jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Bruder Konrad, Bonifatiusstr. 6 in Gütersloh trainiert.
Vereinsmitglieder zahlen 36 Euro, Nichtmitglieder 84 Euro.
Infos erteilt der Übungsleiter Thorsten Nolding unter der Tel. 0 52 41 / 4 71 43.

Polonaise um den Tannenbaum und mehr

Ferienfreizeit der Spexarder Jungschützen und Messdiener

Für fast zwei Wochen ging es für 43 Mädchen und Jungen zwischen neun und 16 Jahren nach Österreich. Im schönen Hinterglemm verbrachten sie ereignisreiche Tage unter dem Motto „Kreuz und quer durchs ganze Jahr". Highlights waren die nächtliche Polonaise um den Tannenbaum oder das Ostereiersuchen. Die Umgebung lud zu ausgiebigen Wanderungen ein. Manche Kinder waren zum ersten Mal auf einem Berg. Die christliche Komponente lieferte die Bergmesse auf dem Westgipfel des Schattbergs. Dank zahlreicher Spenden von Firmen, dem Jugendförderverein Spexard und der Osthushenrich-Stiftung konnten ebenfalls eine Fackelwanderung, ein Freibadbesuch und eine Fahrt mit der Gondel möglich gemacht werden. Ein Ferienlagerschützenfest konnte natürlich nicht fehlen. Zum Ferienlagerkönigspaar wurden Gerrit Grell und Lotta Hensdiek gekrönt. Sie feierten gemeinsam einige festliche Stunden. Dieses Jahr bemalten die Kinder außerdem den Jungschützenvogel für das Schützenfest in Spexard. Der bunte Vogel sollte den ein oder anderen Schützen, bzw. Schützin an die Vogelstange locken.

Sparkasse investiert vier Millionen

Isselhorster Geschäftsstelle wird renoviert / Mehrfamilienhaus mit acht Einheiten entsteht

Freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten: *Michele Holtmann, Angela Barbar, Michael Wieland (Geschäftsstellenleiter), Andreas Kanke und Ramona Maszurimm (v.l.).*

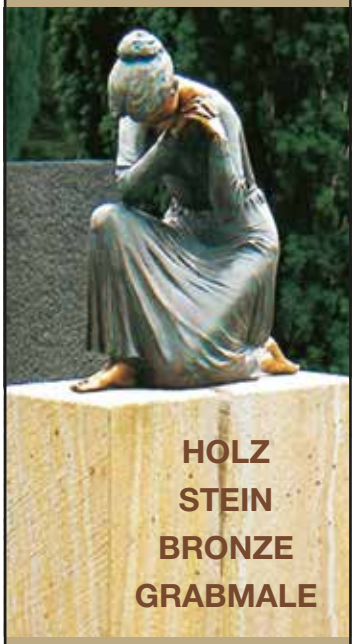
„Mit der ab 4. September beginnenden Renovierung unserer Geschäftsstelle in Isselhorst wird die Sparkasse eine Großinvestition tätigen", so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. Nach rund 30 Jahren will sie im Kirchspiel nicht nur die eigenen Räumlichkeiten kernsanieren und auf den neuesten Stand der Technik bringen, sondern auf dem Parkplatz hinter dem Gebäude ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohneinheiten zur Vermietung errichten.
„Wir wollen hier vor Ort unsere Präsenz weiter verankern und mit der Investition in ein Wohngebäude für etwas Entlastung bei der Nachfrage nach Wohnraum sorgen", so Kay Klingsieck weiter. Die Investitionen allein in Isselhorst belaufen sich auf rund vier Millionen Euro. Während der rund einjährigen Bauphase wird das Geschäftsstellen-Team in der Geschäftsstelle in Avenwedde-Bahnhof tätig sein. Nach der Neugestaltung des Sparkassengebäudes an der Haller Straße in Isselhorst, ziehen alle Mitarbeiter dorthin zurück. In der Folge wird die Geschäftsstelle Avenwedde-Bahnhof in eine SB-Geschäftsstelle umgewandelt. Ein Geldausgabeautomat sowie ein Selbstbedienungsgerät für Überweisungen werden ab 13. September während der gesamten Bauphase in Isselhorst zur Verfügung stehen. Bei allen Baumaßnahmen wird versucht, insbesondere lokale Handwerksunternehmen zu berücksichtigen, „ganz nach unserem Motto, aus der Region für die Region", so Kay Klingsieck.

Drei Konzerte an der Nordsee gegeben

Shanty-Chor Gütersloh in Cuxhaven

Der Shanty-Chor Gütersloh ging mal wieder in die „weite" Ferne und sang am 10. und 11. August auf dem Hafenfest auf zwei Konzertbühnen in Cuxhaven. Moderator Stefan Köhler begrüßte die Zuschauer und stellte den Chor vor. Mit im Gepäck waren Helena und Sebastian Kremer, Dieter Wulfkuhle, (Akkordeon) Wolfgang Pröve (Bass), Horst Bökenhans (Schlagzeug). „Über uns der blaue Himmel", so sang das Ensemble zum traumhaften Wetter. Dirigent Udo Stender verstand es das Publikum mit einzubeziehen. Schnell sprang der Funke zum Schunkeln und Klatschen auf die Zuschauer über. Solist Rainer Quermann sang „Rolling Home", Bernd Skusa „Lieder so schön wie der Norden", Stefan Köhler „Bora, Bora", Horst Bökenhans hatte als „Seemann immer Sehnsucht" und Sebastian Kremer stellte die Capri Fischer vor. Viele schöne Shantys wurden so zum Besten gegeben. Am Sonntag gab der Chor in Cuxhaven-Döse in der Strandmuschel noch ein Großes Konzert. Es war ein tolles Shanty-Feuerwerk. Gorch Fock Ahoi, Sieben weiße Segel, Antje, Rosemarie und vieles mehr gab der Chor zum Besten. Mit dem Abschlusslied, gesungen von Stefan Köhler und Udo Stender verabschiedete sich der Shanty-Chor Gütersloh von seinen Zuschauern. Dieses Lied hatte Stender selbst getextet und die Musik komponierte Sebastian Kremer. Auf der Heimreise bedankte sich ein zufriedener Chorleiter bei den Sängern, und bei Wolfgang Pröve für die gute Organisation. Auf dieser Reise hatte der Chor sogar einen kleinen Fanclub mit im Bus.

BILDHAUERATELIER AHLENKAMP



HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh
Telefon 05241 / 75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 05209/980762 · www.heitwerth.de

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 05241 904 18-18 · Fax 05241 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

Der Postdamm ist Gütersloh erste Fahrradstraße

Mit der Beschilderung beginnt eine neue Ära für die historische Straße / Radverkehr hat absoluten Vorrang

Der Postdamm wird zur ersten Gütersloher Fahrradstraße. Zwischen den Straßen Am Schlangenbach und Zum Brinkhof haben Radfahrende in Zukunft absoluten Vorrang. Mit der entsprechenden Beschilderung gaben die Erste Beigeordnete Christine Lang und Maria Rolfes, stellvertretende Leiterin des städtischen Fachbereichs Ordnung, das Startzeichen für das neue Kapitel auf der historischen Verbindung zwischen Gütersloh und dem Ortsteil Isselhorst.

Die Ausweisung von Fahrradstraßen ist Teil des Maßnahmenpakets zur klimafreundlichen Mobilität. Der Postdamm eignet sich hervorragend als Vorreiter in der Sache, denn Voraussetzung für eine Fahrradstraße ist, dass der Radverkehr bereits die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies bald zu erwarten ist. Wer Isselhorst mit dem Rad erreichen will, nutzt bekanntlich jetzt schon gern die baumbestandene Allee. Die letzten Verkehrserhebungen haben hier auch noch einmal eine Steigerung ergeben, unter anderem durch die Gründung der dritten Gesamtschule im Gütersloher Norden im vergangenen Jahr, die nun von Schuljahr zu Schuljahr erweitert wird.

Nebeneinander ist ausdrücklich erlaubt: *Maria Rolfes und Christine Lang (im Vordergrund v.l.) zeigen, was auf der Fahrradstraße Postdamm Ende Juli möglich ist.*

„Fahrradstraße“ bedeutet Vorrang gegenüber jedem anderen Verkehr. Das gilt auch für die durchgehende Vorfahrt auf der ganzen Strecke. Hier gilt nicht mehr „rechts vor links“ mit Bezug auf die Seitenstraßen. Außerdem dürfen die Radelnden ausdrücklich nebeneinander fahren. Die Autofahrer, die als Anlieger oder Lieferverkehr unterwegs sein dürfen, haben hier das Nachsehen und müssen sich unterordnen. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Überholen ist möglich, als Höchstgeschwindigkeit gilt für alle Tempo 30, wenn nötig, muss der KFZ-Verkehr die Geschwindigkeit verringern.

„Fahrradstraßen mit dem Vorrang für Radfahrer sollen nicht zuletzt die Motivation erhöhen, aufs Rad zu steigen statt das Auto zu nehmen,“ sagt Christine Lang. Die Fahrradstraßen führten dazu, dass Radfahrende entspannter und schneller zum Ziel kommen könnten, ergänzt Maria Rolfes.

Auch für die Anwohner bringen Fahrradstraßen Vorteile, wofür der Postdamm ein gutes Beispiel ist. Anlieger hatten sich immer wieder über den Durchgangsverkehr dort beklagt. Christine Lang: „Die Stadt erhofft sich durch die Ausweisung des Postdamms als Fahrradstraße, dass sicher Anteil des KFZ-Verkehrs reduziert.“ Denn mit dem absoluten Vorrang fürs Rad entfalle jedes „Abkürzungsargument“.

Die Einrichtung der neuen Fahrradstraße erfolgt zunächst als Verkehrsversuch, Dauer: eineinhalb Jahre. In dieser Zeit will die Stadt Erfahrungen sammeln, gerade in der Anfangszeit aber auch verstärkt Kontrollen zur Einhaltung des Durchfahrtverbots durchführen. Und das nächste Projekt für eine Fahrradstraße ist auch schon in Arbeit: Im Herbst soll die Dalkestraße umgewidmet werden.

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

WIPRO WINTERGARTEN PROFILSYSTEME
HOLEN SIE SICH DEN SOMMER INS HAUS ...
... ZU JEDER JAHRESZEIT!
Erleben Sie ganzjährig den Komfort einer lichtdurchfluteten Wohlfühloase .
WWW.WIPRO-SYSTEM.COM
Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Anzeige

Der SKW-Expertentipp

Alt gegen Neu

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Auch im vergangenen Jahr hat der Immobilienmarkt wieder eins deutlich gezeigt: Wir sind mittendrin in der demographischen Entwicklung. Die primäre Devise lautet „Tausche Alt gegen Neu". Die bevorzugte Wohnform der wachsenden älteren Bevölkerung ist die komfortable Eigentumswohnung. Häuser der älteren Baujahresklassen werden somit gegen junge Eigentumswohnungen „getauscht". Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich also weiter fort.

Dabei beschreiben ältere Häuser diejenigen, die aus der Baujahresklasse 1970 und älter stammen. Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen betrifft die Baujahresklassen ab 1990. Beide sind Preistreiber am Immobilienmarkt. Durchschnittliche Preissteigerungen von 5% bis hin zu 12% in nur einem Jahr sind ein deutliches Indiz für die hohe Immobiliennachfrage und das anhaltende Niedrigzinsniveau. Gewinner sind dabei vor allem die älteren Ein- und Zweifamilienhäuser.

Und auch im Verlauf des Jahres 2019 ist mit keiner Trendumkehr zu rechnen. Gut beraten ist damit jeder, der über eine Veränderung seiner Wohnsituation nachdenkt, dieses Marktumfeld zu nutzen. Die Preiszuwächse sind noch moderat. Schaut man auf die Märkte im Süden von Deutschland, z.B. Frankfurt oder München, werden aber auch schon andere Trends erkennbar. Auch ein Nachfrageüberhang führt nicht selbstverständlich dazu, dass alle Preise selbstverständlich aufgenommen werden. Diese Zurückhaltung dürfte bei einer Zinssteigerung noch deutlicher ausfallen.

Nutzen Sie also Ihre Chance in einem gesunden Marktumfeld...

Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus & Grund.

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.
- www.skw.immobilien/hausverkauf

Für Sie vor Ort!
Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Frederic Bloch, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 20410

Komfortabel wohnen in Isselhorst
Baugleich dem Nachbarhaus entstehen hier 7 weitere Wohnungen mit Fahrstuhl. z.B. im Erdgeschoss oder Obergeschoss, 3ZKB mit Terrasse und Garten bzw. Balkon, ca. 90 m² Wfl., Fertigstellung Ende 2020 **ab € 270.800**
- Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 1558 R-WE3/5

Mitten im Leben - Sympathisches Domizil!
Attraktive Obergeschosswohnung mit Loggia in Leopoldshöhe-Asemissen, gute Anbindung an Bielefeld, 2 ZKB, WC, EBK ca. 69 m² Wohnfl. im 5 FH inmitten eines Wohnparks, Tiefgaragenstellpl. **€ 150.000.**
Bedarfsausw., Bj. 1996, Heizwerk fossil, 100 kWh (m²·a), EEK C
- Bettina Lienekampf-Beckel, 05241 / 9215-11, Objekt-Nr.: 1580 R

Besichtigen ist einfach...
mit unserem virtuellen 360° Rundgang.

Individuell - in bevorzugter Lage.
Einfamilienhaus in Gütersloh-Süd. Umfassend saniert 2002. ca. 122 m² attraktive Wohnfläche, 721 m² sichtgeschütztes Grundstück. Garage, **€ 359.000**
Verbrauchsausw., Gas, Bj. 1932, EEK B, 73 kWh/m²a
- Frank Marquardt • 05241/9215-15 • Objekt-Nr.: 3786 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
... oder informieren Sie sich einfach auf unserer Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

Putenmedaillons mit Kohlrabigemüse und Limetten-Hollandaise

Zutaten (für 4 Portionen):
- 200 g Wildreis-Mischung
- 2 kleine Kohlrabi (à ca. 300 g)
- 200 g Zuckerschoten
- Salz
- 600 g Putenbrust
- 2 EL Öl
- Pfeffer
- 2 Stiele Minze
- 200 g Butter
- 1 EL Butter
- 2 Eigelb (Größe M)
- 125 ml trockener Weißwein
- abgeriebene Schale von 1 Bio-Limette

Zubereitung:
Den Reis in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung zubereiten. Kohlrabi schälen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. Die Zuckerschoten putzen und waschen. Kohlrabi in kochendes Salzwasser geben und ca. 4 Minuten garen. Nach der Hälfte der Kochzeit die Zuckerschoten zufügen. Anschließend das gegarte Gemüse in ein Sieb gießen und gut abtropfen lassen.
Das Fleisch waschen, trockentupfen und in Form binden. Öl in einer Pfanne erhitzen, Fleisch darin rundherum anbraten. Bei mittlerer Hitze unter mehrmaligem Wenden weitere 15–18 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Minze waschen, trockenschütteln, Blätter von den Stielen zupfen und in feine Streifen schneiden.
Für die Limetten-Hollandaise 200 g Butter in einem Topf langsam schmelzen. Butter vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Eigelbe und Weißwein zusammen über einem heißen Wasserbad schaumig aufschlagen. Flüssige Butter nach und nach darunterschlagen. Limettenschale dazugeben und unterrühren. Mit Salz abschmecken.
Ein EL Butter in einer Pfanne erhitzen. Gemüse darin unter Wenden ca. 3 Minuten garen. Minze dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Reis abgießen und auf vier Tellern anrichten. Fleisch in 12 Scheiben schneiden und mit dem Gemüse auf den Tellern verteilen. Mit der Limetten-Hollandaise beträufeln, restliche Soße dazureichen.

Wein des Monats September

Riesling - Weingut Dr. Nägler

Der Riesling gehört zu einer der edelsten Rebsorten der Welt und zu einer der bedeutendsten Weißwein-Rebsorten Deutschlands. Er wird gerne als der König der deutschen Weine bezeichnet. Im Rheingau ist er die dominierende Rebsorte. Neben den sortentypischen Zitrus- und Pfirsichnoten weist der Riesling auch häufig eine ausgeprägte Mineralität (Schiefer) auf. Seine helle, grünlich-gelbe Farbe betont sein Bouquet. Der Riesling vom Weingut Dr. Nägler ist nicht nur verführerisch frisch und trocken im Geschmack, sondern auch würzig und saftig mit Eindrücken von Äpfeln und Blumen. Der lange Abgang wird von frisch gepresstem Obst und einem leichten Hauch angenehmer Süße geprägt, ein Bestseller für die anspruchsvolle Tafelrunde.

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Fruchtiger Apfelkuchen

***Zutaten (für 12 Portionen)*:**

Mürbeteig:

- **170g Mehl**
- **100g Mandeln (gemahlen)**
- **1 TL Backpulver**

1 Prise Salz

- **70g Zucker**
- **1 Päckchen Vanillezucker**
- **150g Joghurtbutter**
- **1 Ei**

Apfelfüllung:

- **1 kg Äpfel**
- **130g Zucker**
- **Zitronensaft von einer Zitrone**
- **2 Päckchen Vanillepudding-Pulver**
- **1 TL Zimt**
- **200 ml Wasser**
- **500 ml Orangensaft**
- **100g Mandeln gehobelt**

Zubereitung:

Zuerst Mehl, Mandeln, Backpulver, Salz, Zucker, Vanillezucker, Ei und Joghurtbutter in kleinen Stücken dazugeben und mit der Hand zu einem geschmeidigen, nicht sehr festen Teig verkneten. Teig in Frischhaltefolie gewickelt im Kühlschrank einige Zeit ruhen lassen.

In der Zwischenzeit Äpfel schälen und entkernen, vierteln und in kleine Scheiben schneiden. In einen etwas größeren Kochtopf geben und mit Wasser und Zitronensaft einige Minuten unter Rühren aufkochen. Durch ein Sieb abseihen, dabei die Flüssigkeit in einer Schüssel auffangen und zurück in den Kochtopf geben. Apfelsaft mit Orangensaft auffüllen, Zucker und Zimt dazugeben. Ca. 3–4 EL dieser Flüssigkeit mit einem Schneebesen in einer separaten Schüssel mit Vanillepuddingpulver verrühren.

Restliche Flüssigkeit im Topf zum Kochen bringen, dann das angerührte Puddingpulver unterrühren, bis eine dicke Puddingmasse entsteht. Topf vom Herd nehmen, die abgekochten Apfelscheiben untermengen.

Eine Springform (24–26 cm) mit Joghurt-Butter ausstreichen und mit Mehl bestäuben. Mürbeteig mit den Händen einarbeiten, so dass der Teig am Rand der Springform etwa 2 cm hoch steht und am Boden ca. 0,5 cm dick ist. Die vorbereitete Apfelfüllung einfüllen und gleichmäßig verteilen. Die gehobelten Mandeln darüber streuen.

Den Kuchen im vorgeheizten Backofen bei Ober-/Unterhitze und 200°C für 15 Min. vorbacken. Danach bei 180°C weitere 45 Min. fertig backen. Kuchen auf einen Kuchenrost stellen und mindestens 2–3 Std. auskühlen lassen. Erst dann wird der Kuchen mit einem Messer vom Rand der Springform gelöst und geschnitten.

Rezepte und Fotos: Meggle

Kia Proceed GT: Trotz Verspieltheit hoher Nutzwert

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Kia

Es ist offenkundig, wen sich Kia zum Vorbild genommen hat: Mit dem Proceed bringen die Koreaner als erster Volumenhersteller einen Shooting Brake nach Muster der A-Klasse von Mercedes-Benz. Man darf die Marke dazu begrüßen und sich wundern, warum bislang sonst noch niemand das Konzept in der Kompaktklasse aufgegriffen hat. Sei es wie es sei, sehen lassen kann sich der Shooting Brake aus Südkorea allemal. Und zu bieten hat er auch eine Menge.

Dass die Kia-Designer dynamische Karosserien können, haben sie bereits mit dem Stinger bewiesen. Der Proceed schlägt eine ähnliche Richtung an, wirkt unterm Strich aber im Detail etwas zu verspielt. Als Beispiel sei auf die Finnen an den seitlichen vermeintlichen Lufteinlässen hingewiesen, die nur Attrappe sind – aber eben Eindruck machen.

Trotz des schnittigen Karosserieverlaufs schluckt der sportliche Kompaktkombi ordentliche 594 Liter. Auch die Ladelänge von gut 1,80 Metern bei nur minimal ansteigender Fläche nach dem Umklappen der dreigeteilten Rückenlehnen geht mehr als in Ordnung. Das Fassungsvermögen des Kofferraums beträgt dann bis zu 1.545 Liter. Grenzen zeigt allenfalls der mit rund 63 Zentimetern Höhe recht niedrige Ausschnitt der Heckklappe auf – ein Tribut an die Shooting-Brake-Form, die aber zum Glück nicht zu Lasten der hinteren Kopffreiheit geht. Die Sicht nach schräg hinten ist allerdings entsprechend eingeschränkt.

Dafür gibt es eine verschiebbare Ladearretierung. Und vor allem kann das Gepäckrollo bei Nichtgebrauch störungsfrei im Unterflurfach verschwinden. Diese Lösung fehlt uns anderswo immer noch viel zu oft. Das Interieur schmeichelt mit rot abgesetzten Ziernähten auch an den Türverkleidungen. Bei der Verwendung von Klavierlack hält sich der Proceed angenehm zurück. Mit an Bord sind unter anderem ein Querverkehrswarner, eine elektrische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion und eine Rückfahrkamera, die auch bei schlechter Witterung ein gutes Bild liefert. Ein griffiges und beheizbares Sportlederlenkrad und Alu-Pedalerie stimmen den Fahrer sportlich. Der Spurhalteassistent reagiert recht forsch, die Geschwindigkeitsregelanlage verfügt über Stopp-und-Go-Funktion. Mit an Bord sind ein JBL-Premiumsoundsystem und Sportsitze mit gutem Halt und ein freistehender Acht-Zoll-Touchscreen.

Zwar gibt es auch je einen Diesel und Benziner mit 136 PS bzw. 140 PS, aber einem Shooting Brake steht der 1,6-Liter-Turbobenziner der GT-Version natürlich am besten. Der 204 PS

CITYCONTAINER Gütersloh
Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.
05246 - 700 86 61
www.citycontainer-guetersloh.de
Ihr Ansprechpartner rund um
Containergestellung
Schadstoffsanierung
Entkernung
Entrümpelung
Abbruch
Erdarbeiten sowie
qualifizierte Abfallentsorgung
für Privat & Gewerbe

(150 kW) starke Motor nimmt willig Gas an und bekommt ab 2500 Umdrehungen noch einmal einen kleinen Zusatzschub. Die Geräuschdämmung könnte allerdings besser sein. Ab 3.500 Touren wird es deutlich lauter. Der knurrige Sound des Klappenauspuffs ist im Normal-Modus beinahe schon ein wenig zu aufdringlich, passt dann aber bestens in der Fahrstufe „Sport“, wo der Proceed noch einmal an den entsprechenden Stellen die Schrauben fester anzieht. Prestigeträchtige 230 km/h Spitzengeschwindigkeit sind möglich.

Die Lenkung arbeitet sehr direkt, die knackige und exakt geführte Sechs-Gang-Schaltung (auf Wunsch Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe) wird dem Anspruch an ein solches Fahrzeug ebenfalls gerecht. Auch bei hoher Autobahngeschwindigkeit hält der Kia Proceed ruhig die Spur. Die breiten 19-Zoll-Michelin-Reifen beeinträchtigen den guten Federungskomfort erfreulich wenig, rollen aber recht laut ab. Die Stopp-Start-Automatik agiert recht zuverlässig. Der angegebene Normdurchschnittsverbrauch von 6,8 Litern (WLTP umgerechnet auf NEFZ) ist nahezu erreichbar, aber auch zehn Liter sind durchaus möglich.

Auch wenn das Zentraldisplay bei freihändiger Fahrt warnt, doch bitte wieder ans Steuer zu fassen, fährt der Kia trotz mehrfacher Warnung unbeirrt mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und dem Spurhalter weiter. So sind wir mit dem Proceed fast zweieinhalb Minuten auf der Landstraße unterwegs gewesen, ohne das Lenkrad festzuhalten. Eine ähnliche teilautonome Erfahrung konnten wir bereits auch mit dem Kia Stinger machen.

Fazit: Der Kia Proceed ist eine Bereicherung für das Kompaktsegment. Interieur und Antrieb werden dem dynamischen Anspruch gerecht. Trotz flotter Linienführung wird eine hohe Alltagstauglichkeit geboten. Die vielen kleinen Exterieurspirenzien müssen da gar nicht sein – und sind letztendlich reine Geschmackssache.

(ampnet/jri)

Altemeier
Bauelemente

Türen, die ins Auge fallen. Mit Sicherheit!

Die Haustür hinterlässt einen bleibenden Eindruck und ist Sinnbild für Ihren persönlichen Stil. Darum bieten wir Ihnen eine einzigartige Auswahl verschiedenster Modelle für jeden Geschmack und Haustyp – von klassisch bis modern. Alle Türen begeistern mit höchsten Qualitätsansprüchen bei Design, Materialien und Verarbeitung MADE IN GERMANY.

Sie wünschen eine andere Farbe oder eine individuelle Sonderanfertigung? Kein Problem! Unser Service lässt keine Wünsche offen. Und natürlich ist höchster Schutz vor Einbrüchen mit eingebaut. Lassen Sie sich in unserem Showroom inspirieren.

www.altemeier-bauelemente.de

„Geburtstags- und andere Überraschungen …Teil 1“

Sie kennen sie alle, diese Situationen oder Anlässe, die einem höchstpersönlich richtig wichtig sind. So wie z.B. der Jahresurlaub, Wochenendtrip oder der eigene Geburtstag. Je seltener das Ereignis, desto wichtiger ist es natürlich, dass bei diesen Gelegenheiten alles möglichst rund läuft und alle vermeidbaren Hindernisse vorher aus dem Weg geräumt werden. So weit - so gut. Da hilft bekanntlich immer am besten ein ausgeklügelter Plan. In dieser Beziehung bin ich eine kleine Meisterin, jedoch mit der leidvollen Erkenntnis, dass meine Pläne immer nur so gut sind, wie die Personen, die sie schlussendlich ausführen. Das heißt im Klartext, dass ich die Pläne am besten auch selber ausführen sollte, denn sonst klappt es nicht. Trotz langjähriger Erfahrung im Umgang mit meinen Mitmenschen, gelange ich immer wieder zu der völlig überraschenden Erkenntnis, dass meine Planungs-„Wut“ nicht auf allgemeines Verständnis oder gar Gegenliebe stößt.

Mein ganzes Bestreben der rechtzeitigen Vorbereitungen, Kalkulation von Eventualitäten, Absprachen und Aufgabenverteilungen soll ja dazu dienen, dass man stressfreier das jeweilige Ereignis erleben kann. Jedoch auf wundersame Art und Weise führt sich meine Strategie geradezu selber häufig ad absurdum. Da werden Zeiten, Abläufe und Aufgaben ganz klar und deutlich formuliert und besprochen und - schwuppdiwupp - offensichtlich wieder vergessen oder jedenfalls offenkundig ignoriert. So ergeht es mir jedenfalls regelmäßig (also einmal im Jahr) an meinem Geburtstag. Die positive Hoffnung auf ein gutes Gelingen gebe ich natürlich nicht kampflos auf, sehe mich aber immer wieder mit merkwürdigen Überraschungen konfrontiert. Dachte ich noch, mein letzter runder Geburtstag wäre die Krönung gewesen, erlebte ich am vergangenen Ehrentag erneut eine ungewollte Überraschung. Vermutlich ist mir selber mein Geburtstag wichtiger als anderen, womit ich vornehmlich meine männlichen Familienmitglieder meine. Wahrscheinlich liegt das Problem auch genau darin begründet – in der Männlichkeit. Natürlich will ich keinesfalls alle Männer über einen Kamm scheren, dafür kenne ich auch gottlob einige Gegenbeispiele.

Wie dieser Geburtstag verlief, können Sie in der nächsten Ausgabe lesen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt erst einmal, dass Ihre Pläne von Ihrem Umfeld richtig verstanden und möglichst gut umgesetzt werden! Genießen Sie auf jeden Fall die bevorstehenden spätsommerlichen Wochen!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Nichts für „Couchpotatoes“: Chico sucht ein neues Zuhause.

Dackelmischling Chico ist neun Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von rund 30 Zentimetern. Chico ist ein lieber, freundlicher Kerl, nähert sich Fremden aber erst mal vorsichtig und zurückhaltend. Seinen vertrauten Menschen gegenüber ist er sehr aufmerksam, behält seine Bezugsperson im Blick und möchte gefallen. Der Rüde ist kein „Sofahund“. Chico mag lange Spaziergänge und liebt es, zu rennen und mit anderen Hunden zu spielen. Seine Schmuse- und Streicheleinheiten holt er sich gerne und oft wenn ihm selbst danach ist. In manchen Situationen – z.B. in seinem Körbchen – möchte er allerdings lieber in Ruhe gelassen und nicht angefasst werden und zeigt dies dann körpersprachlich auch deutlich an. Auch sind ihm manche Ressourcen (z.B. besonders gutes Futter) so wichtig, dass er sie im Zweifel auch verteidigt. Chico braucht daher konsequente Regeln im Alltag, an die sich alle im Haushalt halten sollten. Da der kleine Mann sehr bellfreudig ist, wäre ein Zuhause in einem Mehrfamilienhaus vermutlich nicht optimal. Chico kann im Moment noch nicht gut ganz alleine bleiben und müsste dies auch in seinem neuen Zuhause in kleinen Schritten weiter üben. Zusammen mit den Hunden seiner Pflegestelle hat er damit nahezu keine Probleme.

Jagdliches Interesse konnte seine Pflegefamilie bisher nicht feststellen. Mit anderen Hunden ist er auch im Zusammenleben gut verträglich und hätte gegen einen neuen Hundekumpel sicherlich nichts einzuwenden. Chico läuft prima an der Leine mit, in seiner Pflegefamilie läuft er nach Eingewöhnung auch gelegentlich frei und kommt auf Rückruf sofort zurück. Chico fährt entspannt im Auto mit und ist in seiner Pflegestelle stubenrein.

Für Chico wünschen wir uns ein kinderloses Zuhause bei Menschen, die schon etwas Hundeerfahrung mitbringen. Ein Zuhause, in dem schon ein oder mehrere souveräne Hunde leben, wäre für Chico optimal.

Wenn Sie mehr über Chico erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 30 43 74 50 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Die Sache mit dem Lesen

Die Sommerferien waren zu Ende. Unglaublich, wie schnell das wieder gegangen war, kaum begonnen – schon vorbei. Jakob hatte eigentlich noch keine Lust, wieder zur Schule zu gehen, aber auf all die neuen Schulsachen und Bücher freute er sich doch, ein wenig jedenfalls.

Er nahm eines der neuen Bücher hoch, das Lesebuch, und schnupperte. Hm! Neue Bücher rochen immer so gut. Frisch, fast ein bisschen aufregend. Als wollten sie das Lesen spannender machen. Und er spürte, wie die Freude in seinem Bauch kribbelte.

Ob das Mathebuch auch so gut roch? Bestimmt. Wo das Rechnen doch so viel Spaß machte! Mama behauptete zwar, dass er das nicht von ihr haben könnte, denn Mathe sei ihr ein Graus gewesen. Er aber liebte knifflige Aufgaben und hatte eine Riesenfreude daran, diese zu lösen.

Er schlug das Mathebuch auf und schaute sich die ersten Aufgaben an. Das war ja ganz einfach! Dabei war er doch nun schon im dritten Schuljahr. So langsam dürften die Aufgaben schwieriger werden, dachte Jakob. Ob ich die ersten Aufgaben schon lösen soll?

„Gute Idee!", murmelte er. „Dann habe ich später keinen Stress mit den Hausaufgaben."

Und schnell machte er sich daran, all die Aufgaben, die ihm nicht schwer erschienen, zu lösen. Das machte Spaß!

„Die werden sich wundern", murmelte er und jetzt freute er sich noch mehr auf die Schule.

Dann blickte er wieder zum Deutschbuch hinüber. Er seufzte.

Wenn ihm dieses Buch doch auch so viel Freude machen könnte, wie das Mathebuch. Aber mit den Buchstaben war das so eine Sache. Sie tanzten vor seinen Augen und so sehr er sich auch bemühte, er bekam sie nur selten zu fassen. Dabei liebte er Geschichten, allerdings nur, wenn Oma sie ihm vorlas. Das war schön!

Er schlug das Buch auf und landete irgendwo in der Mitte.

„Oh, so viele Worte!", schimpfte er. „Wie kann man die alle auf einmal lesen?" Er stippte den Zeigefinger auf das erste Wort, überlegte, sagte es sich vor. Dann das zweite, das dritte, das vierte. „Katharina ... mag ... das ... Lesen ... nicht ... leiden. ... Das ... Rechnen ... aber ... schon ...", las er laut vor. „Toll!", rief er dann begeistert aus. „Sie ist wie ich, diese Katharina!"

Die Neugier war geweckt. Klar, dass Jakob nun wissen wollte, wie weiterging mit Katharina. Also las er weiter: Leider lässt sich das Lesen nicht umgehen, denn wenn Katharina Textaufgaben lösen will, dann muss sie zuerst den Text lesen und verstehen. Weil ihr das Rechnen aber so eine Freude macht, liest sie. Jeden Tag geht es ein wenig besser!

Jakob stöhnte. „Doof ist das", brummelte er. „Rechnen will ich, nicht lesen. Ob diese Katharina aus der Geschichte sich dies auch wünscht? Mal sehen! Ein bisschen lese ich noch weiter, aber wirklich nur ein bisschen."

Als sie einmal in der Nacht nicht schlafen kann, greift Katharina nach dem Buch. Beim Lesen nämlich schläft sie besonders schnell ein.

„Ich auch!", rief Jakob. „Ich auch!"

Diese Katharina war sicherlich seelenverwandt mit ihm. Das sagte Oma immer, wenn sie sich mit jemandem ganz besonders gut verstand. Jakob wollte mehr wissen, er las:

Als die Lehrerin eines Tages zu Katharina sagt, dass sie ganz besonders gut lesen kann und vielleicht sogar im nächsten Halbjahr am Vorlesewettbewerb teilnehmen sollte, ist das Mädchen sehr stolz. Ein Wettbewerb ist genau nach ihrem Geschmack. Lieber wäre zwar ein Rechenwettbewerb gewesen, aber …

Jakob nickte. Ja, das wäre bei ihm auch so, aber Dinge konnten sich ändern und bei Jakob erwachte gerade die Leselust, oder die Neugier, oder was auch immer, Hauptsache er las, nicht wahr?

© Regina Meier zu Verl

Sonntags mit dem TuS

Neues Kursprogramm erschienen

Am Sonntag, 15. September lädt der TuS Friedrichsdorf unter dem Motto „Sonntags mit dem TuS“ zum zweiten Mal zu einem Treff mit Sport, Spaß und Spiel für die ganze Familie ein. Von 15.00 bis 17.30 Uhr geht es dann in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ in Avenwedde (Friedrichsdorfer Str. 231) richtig rund. Mit zum Programm gehört auch „Kibaz“, das neue Kinder-Bewegungsabzeichen der Sportjugend NRW. Die Kinder durchlaufen dabei einen abwechslungsreichen Parcours, der schon früh den Kleinen den Spaß an der Bewegung vermitteln soll. Sie erhalten eine Laufkarte und am Ende eine tolle Urkunde. Weitere Infos gibt es im Vereinsbüro und unter *www.tus-friedrichsdorf.de.* Dort ist auch das neue Kursprogramm zu finden, das ebenso in Heftform im Ort ausliegt. Die neuen Kurse starten im September.

Tageswanderung am Möhnesee

Dienstag, 10. September, Abfahrt 8.30 Uhr, Parkplatz Bettenworth Avenwedde

Die kfd Herz-Jesu Avenwedde lädt im September zu einer schönen Wanderung am Möhnesee ein. Das Ziel ist es, nicht zu hetzen, sondern einfach mal wieder dem Alltag entfliehen und mit netten Menschen die Natur zu erleben. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Zum Abschluss gibt es ein schönes Stück Kuchen. Los geht es am Dienstag, 10. September um 8.30 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz Bettenworth an der Herz-Jesu Kirche. Von dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen nehmen Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 2 22 86 91 oder Sandra Kleinekathöfer, Tel. 0 52 41 / 9 04 92 93 entgegen.

Samstag, 21. September, 19.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Am Samstag, 21. September findet erneut der Kiez-Komedy-Klub, präsentiert von Martin Quilitz und mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, in der Weberei statt.
In der Weberei hat sich „Kaff und Kosmos“ als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP Häuser in Deutschland, präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Varieté und Comedy. Wie immer kommen die Künstlerinnen und Künstler der Show aus den unterschiedlichsten Bereichen und die Gäste der Weberei erwartet auch am 21. September ein facettenreiches Programm. Soviel steht fest: Alle dürfen definitiv gespannt sein.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de.*

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel.: 05246/925010
Mobil: 0151/67724151
(wochentags bis 19 Uhr)
Mail: info@fleischerei-berenbrinker.de

„Feste“ feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

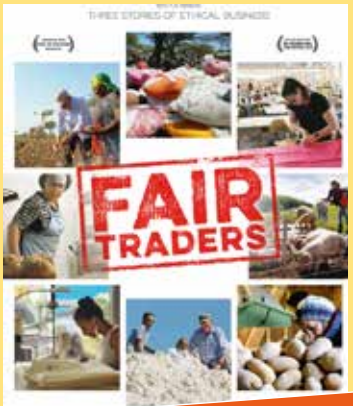
Lin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR 9.00–18.00 UHR
SA 8.00–13.00 UHR
MOBIL MITTWOCH NACH ABSPRACHE

Bonewie – Ihr Partner für gute Werbung! - ***www.bonewie.de*** -

DER BONEWIE-FILMTIPP

Fr., 13.09, 20.00 Uhr & So., 15.09, 17.30 Uhr

Wenn 31.000 Polizisten gegen 50 Baumbesetzer anrücken und es zum Einsatz von Tränengas, Schlagstöcken und Hubsteigern kommt, dann wird ein gerade mal noch 550 Hektar großer „Stieleichen-Hainbuchen-Maiglöckchen-Wald" zum Symbol des Widerstands.
Seit 2015 begleitet die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf die Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes und gegen die Zerstörung der Dörfer am Rand der Braunkohle-Tagebaue, der größten CO^2-Quelle Europas. Zuerst ist es nur ein Aufbegehren einzelner Gruppen mit unterschiedlichen Zielen, doch im Herbst 2018 wird der Protest gegen die Rodung schließlich zu einer breiten überregionalen Bewegung.
Die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf nimmt uns mit in die äußere und innere Entwicklung ihrer Protagonisten, dem Baumbesetzer Clumsy, Antje Grothus, Anwohnerin aus Buir und Mitglied einer Bürgerinitiative, Lars Zimmer, der sein Dorf nicht verlassen will, und dem Naturführer und Waldpädagogen Michael Zobel. Es sind ganz normale Menschen, die im Lauf der Jahre über sich hinauswachsen, aber auch Rückschläge hinnehmen, um für ihre Ziele zu kämpfen: den Erhalt des Hambacher Forstes.



Fr., 27.09, 20.00 Uhr & So., 29.09, 17.30 Uhr

Drei Akteure der freien Marktwirtschaft übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und nachfolgende Generationen: Sie wirtschaften nachhaltig. Der Film blickt auf Karrieren von erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern in unterschiedlichen Stadien, die lokal, national und international agieren und Markt und Moral vereinbaren.

FAIR TRADERS geht der Frage nach, wie ein Wirtschaftsmodell nach dem Neoliberalismus aussehen kann und zeigt hierzu die Haltung dreier Vorreiter, die tagaus tagein zwischen fairer Bezahlung innerhalb der gesamten Lieferkette, biologischer Produktion und dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft balancieren.

Der Film eröffnet so aus einer oft hoffnungslos erscheinenden globalen Situation einen motivierenden möglichen Ausweg und rückt Ethik und Nachhaltigkeit als Faktoren für den Erfolg ins Zentrum.

Veranstaltungspartner: MAAS Naturwaren Gütersloh

Filmreihen im Bambi-Kino

„Kino im besten Alter"

BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH

Mi., 04.09., 15.00 Uhr
(Kaffeetafel ab 14.30 Uhr; Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden unter: bambikino@t-online.de)

filasofia – Kino mit Gästen

UNSER SAATGUT – WIR ERNTEN; WAS WIR SÄEN

Fr., 06.09, 20.00 Uhr & So., 08.09., 17.30 Uhr

Original Französisch (mit Untertiteln)

LA VILLA – DAS HAUS AM MEER

Do., 19.09., 20.00 Uhr & So., 22.09., 17.30 Uhr

Kinderkino / Jugendkino

PETS 2

Sa., 21.09., & So., 22.09., jeweils 15.30 Uhr

Kinderkino / Jugendkino

TKKG

Sa., 28.09. & So., 29.09., jew. 15.30 Uhr

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost zum Film „DIE ROTE LINIE"

5 x 2 Karten

Am Freitag, 6. September, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.

Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

DER BAHNHOF

Fahrplan für September

Wochenprogramm

Neues Programm der Jugendarbeit spi:
MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 16.30 – 19.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
17.30 – 19.00 Uhr, Jetzt wird's tierisch Unter Bienen und Küken
FR: 17.00 – 19.00 Uhr, Was isst die Welt? Buon appetito
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Sommer-Öffnungszeiten Treff:
MO: 16.00 – 20.00 Uhr,
DI: 16.00 – 20.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 16.00 – 20.00 Uhr,
FR: 14.00 – 20.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine:
MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:
Sonntag, 08.09. 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 22.09. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Swing'in Sky mit dem Frank-Muschalle-Trio

Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Manfred Pollert

Mitte September eröffnen Frank Muschalle (Piano), Dani Gugolz (Bass, Vocals) und Peter Müller (Drums) die Blues-, Swing-, Boogie Woogie-Reihe „Swing'in Sky"mit in der Skylobby des Gütersloher Theaters.
Neben Eigenkompositionen werden die drei Musiker Stücke ihrer afroamerikanischen Vorbilder aus Chicago und den Südstaaten interpretieren, so zum Beispiel den „Boogie Woogie Stomp" von Albert Ammons oder „Just For You" von Pete Johnson. Rollende Bässe, ein tirillierender Diskant und ein pulsierender Rhythmus, mal knackig, mal sanft und immer swingend, dafür steht das Trio.

Das Frank Muschalle Trio mit Frank Muschalle (Berlin), Dani Gugolz (Zürich) und Peter Müller (Wien) ist seit über 25 Jahren auf Tournee und zählt heute weltweit zu den gefragtesten Besetzungen dieses Genres. Einladungen zu Konzerten wie dem „Stars of Boogie-Woogie"-Festival im Wiener Konzerthaus oder dem Festival „Les Nuits des Jazz & Boogie" in Paris unterstreichen die internationale Klasse der Musiker des Trios.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert
• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen
T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh
Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Avenwedder Blauröcke feiern

Samstag, 7. September, ab 17.30 Uhr & Sonntag, 8. September, ab 11.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Avenwedde-Bhf. (Güthstraße)

Am 7. und 8. September steht das nächste Highlight in Avenwedde an. Der Löschzug Avenwedde veranstaltet wieder das beliebte Feuerwehrfest am Gerätehaus an der Güthstraße in Avenwedde Bahnhof. Der Samstagabend beginnt gegen 17.30 Uhr mit dem Antreten des Löschzuges sowie der Gastvereine am Bahnhof Avenwedde. Von hieraus führt der Festmarsch, musikalisch begleitet vom Musikzug Oesterweg der Freiwilligen Feuerwehr Versmold und vom Spielmannszug des Löschzuges Avenwedde, durch das Bahnhofsviertel zum Gerätehaus.

Danach wird, das erfolgreiche „Spiel ohne Grenzen" veranstaltet. Hier treten die Gastvereine des Ortes gegeneinander an und stellen Ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Ab 20.00 Uhr wird die Partyband „Cocktail" für Stimmung im Festzelt sorgen. Longdrinkbar, Biergarten und Leckeres von den Grillständen laden zum Flanieren am Samstagabend rund um das Gerätehaus ein.

Am Sonntag ab 11.00 Uhr lädt der Löschzug zum Frühschoppen ein. Hier sorgt der Spielmannszug des Löschzuges Avenwedde für Unterhaltung. Interessierten Kindern und Eltern wird die Möglichkeit geboten, sich über die Musikausbildung des Spielmannszuges zu informieren.

Für die kleinen angehenden Feuerwehrfrauen und -männer besteht die Möglichkeit an Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug teilzunehmen. Für weitere Unterhaltung der Kleinsten stehen verschiedene Stationen wie z.B. eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Spritzwand sowie ein Sandspielplatz bereit.

Am Nachmittag werden die Frauen des Löschzuges wieder eine große Kaffee- und Kuchenbar mit selbstgebackenen Leckereien für die Gäste aufbauen. Für das leibliche Wohl am gesamten Wochenende sorgen die Kameraden aus dem Grill- und Burger/Gyrosstand.

Gegen 15.00 Uhr starten die geladenen Feuerwehren an der Gaststätte Müther mit dem Festmarsch Richtung Gerätehaus. Nach den Grußworten der Ehrengäste findet ein Platzkonzert des Musikzuges Spexard statt. Im Anschluss bietet der Löschzug wieder eine attraktive Verlosung mit tollen Preisen an.

Der Löschzug Avenwedde freut sich auf den Besuch aller Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist natürlich, wie in den Vorjahren auch, für alle frei. Weitere Informationen zum Löschzug im Internet unter: *www.loeschzug-avenwedde.de* oder auf Facebook und Instagram.

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Bläser und Sänger

Sonntag, 29.September, 17.00 Uhr, Aula des Städt. Gymnasiums Gütersloh

Zu einem Konzert am Sonntag, 29. September lädt der Bläserchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Martin Stork in die Aula des Städtischen Gymnasiums (Schulstraße 18 in Gütersloh) herzlich ein. Mit dabei ist der Sängerchor „StimmBande" mit seinem Dirigenten Dr. Joachim Westerbarkey. Es erklingen geistliche und weltliche Kompositionen. Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 12. September, 13.30 Uhr

Ilm September findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Schloß Holte statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh.
Infos gibt es bei Klaus Tarp, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 29. September, 8.00 Uhr

Ende September wandert der SGV auf dem „Sauerland Höhenflug" von Bad Fredeburg nach Wenholthausen. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.
Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen.
Anmeldungen und Informationen bei Monika und Friedhelm Molitor, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Jazz in Gütersloh mit dem Kammerjazz Kollektiv

Samstag, 28. September, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Dovile Sermokas

Verschiedenste musikalische Einflüsse zwischen den beiden Amerikas und Europa werden in den Stücken des in Berlin beheimateten Kammerjazz Kollektivs – Heloise Lefebvre (Violin), Sebastian Peszko (Viola), Susanne Paul (Violoncello), Daniel Stawinski (Piano, Composition) – hörbar: Jazz-Kompositionen im klassischen Klanggewand, Bach'sche Polyphonie und afro-kubanische Synkopen, offene Improvisation und komplexe Arrangements. Der ganze Klangreichtum der verschiedenen Saiteninstrumente wird erkundet: Als Gesangslinie, als Perkussion, als Solist, als kleines Orchester erklingen Geige, Bratsche, Violoncello und Klavier in vielfältigster Weise. Komponist und Pianist Daniel Stawinski entwickelte die Vision eines Kammerjazz Kollektivs. Er wollte den lyrischen Streicherklang mit seinem rhythmischenergetischen Klavierspiel verbinden, auf Augenhöhe. „Ich suchte Streicher, die Jazzerfahrung haben und gut improvisieren können. Die sind nicht so einfach zu finden." Ihm ist es gelungen.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Chorgesang trifft Mandolinenklang

Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr, St. Judas Thaddäus-Kirche Sürenheide

Gemeinsam mit dem Chor D'aChor Kaunitz gestaltet das Mandolinenorchester Gütersloh am Sonntag, 22. September um 17.00 Uhr eine „musikalische Auszeit" in der St. Judas Thaddäus Kirche in Verl-Sürenheide. „Lassen Sie sich ein auf eine Stunde mit Chorgesang, Mandolinen mit ihrem besonderen Klang sowie besinnlichen Texten und genießen Sie diese Zeit der Muße, des Abschaltens und Innehaltens", laden Chor und Orchester herzlich ein.

Kinderflohmarkt in der Kita

Samstag, 7. September, 9.30 – 12.00 Uhr, KiKu Seepferdchen Gütersloh

Im September findet in der Kita KiKu Seepferdchen (Eimerheide 81 in Gütersloh) ein vorsortierter Kinderflohmarkt statt. Verkauft werden Kinderkleidung und Schuhe, Babysachen und Umstandsmode sowie Spielsachen und andere Dinge rund ums Kind. Auch für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.
Der Erlös der Cafeteria geht zu Gunsten des Projektes „Fruchtalarm".
Einlass für Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses ist ab 9.00 Uhr.

Vereine präsentieren sich beim Bürgertag

Sonntag, 7. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Dreiecksplatz und Theodor-Heuss-Platz Gütersloh

Ehrenamt macht Spaß: *Das zeigte sich schon beim ersten Bürgertag 2017.*

Ehrenamt macht Spaß: Davon können sich alle Gütersloher beim zweiten Bürgertag überzeugen. Am Samstag, 7. September präsentieren sich Gütersloher Vereine und Initiativen zwischen 11.00 und 18.00 Uhr auf dem Dreiecksplatz und dem angrenzenden Theodor-Heuss-Platz. An rund 50 Ständen und mit einem bunten Bühnenprogramm bieten sie einen informativen Überblick über ihr vielfältiges Angebot und zugleich über die Möglichkeiten, sich selbst in Gütersloh zu engagieren.

Ganz unterschiedlichen Themen können sich die Besucher der „Ehrenamtsmeile“ am 7. September nähern. Da ist zum Beispiel die Initiative Anti-Rost – rüstige Senioren, die anderen älteren Menschen ehrenamtlich bei kleineren Arbeiten im Haus, bei Behördengängen oder Besorgungen helfen. Da ist die Verkehrswacht, die als gemeinnütziger Verein das sichere Fahren im Straßenverkehr fördert. Da ist die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz, die mit den Reihen „Freitag 18“ und „Woche der kleinen Künste“ für musikalische Highlights in Güterslohs Mitte sorgt – umsonst und draußen. Da sind die Gambia-Hilfe, der Jugendförderverein Spexard, die Deutsch-Französische Gesellschaft, der Alpenverein, der Shanty-Chor Gütersloh, der bei maritimem Gesang die Gemeinschaft pflegt, und viele, viele andere. Die Bertelsmann Stiftung, die die Initialzündung für den ersten Bürgertag 2017 gab, unterstützt auch die zweite Auflage und informiert über bürgerschaftliches Engagement.

Auch auf der Bühne gibt es den ganzen Tag über viel zu erleben: Das Programm reicht von Interviews mit ehrenamtlich Aktiven über Tanzdarbietungen und Live-Musik bis hin zum Auftritt eines Zauberers.

Die Premiere vor zwei Jahren traf auf großes Interesse. Sie vernetzte zahlreiche Akteure miteinander und brachte das Ehrenamt ins Gespräch. Die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt, Elke Pauly-Teismann, die den Tag zusammen mit Gütersloh Marketing organisiert, lädt alle Gütersloher ein, vorbeizukommen: „Ich freue mich auf einen Bürgertag, der sichtbar macht, wie viele Menschen sich in Gütersloh engagieren und wie bunt die Ehrenamtslandschaft in der Stadt ist.“

www.buergertag.guetersloh.de

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 05241/708930

GTV-Familientag zum 140. Geburtstag

Sonntag, 22. September, 10.00 – 14.00 Uhr, Sporthalle Nord Gütersloh (Ahornallee 92)

Der Gütersloher Turnverein feiert Geburtstag und alle sind eingeladen mitzufeiern. Schon seit 1879 – und damit seit 140 Jahren bietet der GTV seinen Mitgliedern ein breitgefächertes Sportangebot an. Grund genug, um zu diesem Anlass ein besonderes Fest zu feiern.

Wie es sich für einen Sportverein gehört, begeht der GTV seinen Geburtstag natürlich sportlich. Beim GTV-Familientag am 22. September von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Sporthalle Nord sind Alt und Jung, Mitglieder und Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. „Ich freue mich auf viele abenteuerlustige Besucher, die Spaß an der Bewegung haben und auf nette Gespräche. Unser Turnerteam steht mit großer Begeisterung hinter diesem Tag und freut sich mit mir auf das was da kommen mag“, sagt Annette Dankow, Hauptorganisatorin aus der GTV-Turnabteilung. Viele Abteilungen werden mit verschiedenen Ständen und Mitmach-Aktionen vor Ort sein. So gibt es zum Beispiel einen Geräteparcours, einen Fitnesstest, ein Sportquiz oder auch die Möglichkeit, sein Können an der Tischtennisplatte zu testen. Wer mag darf sich auch judomäßig auf die Matte werfen lassen.

Der GTV freut sich auf einen sportlich-bunten Tag mit seinen über 2.500 Mitgliedern aus 16 Abteilungen und alle neugierigen Nichtmitglieder.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Herbstfest der Ostpreußen

Samstag, 21. September, 20.00 Uhr, Spexarder Bauernhaus

„Wir brauchen nicht nach Bayern um zu feiern!" – unter diesem Motto lädt die Landsmannschaft Ostpreußen im September herzlich zum traditionellen Herbstfest ins Spexarder Bauernhaus (Lukasstr.14) ein. Los geht es ab 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Wer möchte, kann in Dirndl, Tracht oder Lederhose kommen. Es spielt „Katharinas Live-Band" aus Kleve. Es werden keine Tische reserviert, Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.
Infos gibt es unter 01 60 / 4 56 95 34.

10. Sürenheider Klamottenkiste

Samstag, 14. September, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim Sürenheide

Alles „rund ums Kind" heißt es bei der 10. Sürenheider Klamottenkiste, einem vorsortierten Kinderflohmarkt für Kinderkleidung im Pfarrheim Sürenheide (Thaddäusstr. 6), zu dem der Förderverein der katholischen Kindertageseinrichtung St. Judas Thaddäus einlädt.
Schwangere und eine Begleitperson erhalten unter Vorlage ihres Mutterpasses bereits ab 13.00 Uhr Einlass.

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Spielmannszug Blau - Weiß 19 25 AVENWEDDE

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 04. September, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 02.10., 06.11. und 04.12.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Kammermusik mit dem Genesisquintett

Sonntag, 8. September, 15.00 Uhr, Apostelkirche Gütersloh

Am Sonntag, 8. September, dem Tag des offenen Denkmals, spielt das Genesisquartett unter der Leitung von Rainer Timmermann um 15.00 Uhr in der Apostelkirche in Gütersloh. Auf dem Programm stehen Werke von vier Meistern des Hochbarock. Nach einer Triosonate des französischen Komponisten Jacques M. Hotteterre (1674-1763) für Flöte, Oboe und Basso Continuo wird Florian Hokamp (Bass) ein geistliches Konzert von Giovanni Battista Brevi (1650-1725) vortragen. Hier bittet der Textdichter um Hilfe bei der Gottesmutter Maria, um allen irdischen Verführungen Stand zu halten. Christiane Ventura (Sopran) wird Arien aus Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Antonio Vivaldi (1678-1741) singen. Gemeinsam erklingt dann zum Schluss das Duett „Gott, ach Gott, verlass die Deinen nimmermehr!" aus der Bach-Kantate „Gott der her ist Sonn und Schild". Das Konzert dauert 30 Minuten. Der Eintritt ist frei.

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
7,5 km Walking im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr
Abnahme der leichtathletischen Disziplinen im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

1. September, 7.45 Uhr
20 km Radfahren (Treffpunkt Ecke Holler Straße / Brockhäger Straße in Gütersloh).

1. September, 10.00 Uhr
Abnahme der Schwimmprüfungen im Nordbad-Freibad (Kahlertstraße)

8. September, 10.00 Uhr
200 m Radfahren (Straße Am Ölbach, Höhe Nobilia Tor 5 in Verl)

14. September, 15.00 Uhr
7,5 km Walking im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

Infos gibt es beim Sportabzeichenbeauftragten des Stadtsportverbandes, Christian Lindert, unter Tel. 0 52 41 / 2 73 66. Der Leistungskatalog kann unter *www.sportabzeichen.de* eingesehen werden.

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind mindestens zwei Stunden für Sie da.

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Übrigens: Wir suchen Betreuungskräfte auf Minijob-/Teilzeitbasis!

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Ihr Partner in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde:

Betreuungsdienste Pomberg e. K.
Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 904771 - 0

guetersloh@homeinstead.de

www.**homeinstead**.de/279

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Ihre Beiträge und Mitteilungen erreichen uns auch unter:
Bonewie@zumStickling-druck.de

W. + A. Varnholt
Metallbau
60 Jahre

- Fenster
- Türen
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Schaufensteranlagen
- Fassaden aus Aluminium, Stahl und Glas
- Brand- und Rauchschutz
- Stahlbau
- Balkone
- Treppen und Geländer
- Blechbearbeitung
- Markisen

Avenwedder Straße 456
33335 Gütersloh
Tel. 0 52 09 / 98 11 50
Fax 0 52 09 / 98 11 57
info@varnholt-metallbau.de • www.varnholt-metallbau.de

Großjohann
Verfugungen

50 Jahre
Qualitätsarbeit

Hydro-
phobierungen

Fassaden-
verfugung

Altfugen-
sanierung

Fichtenstr. 36
33334 Gütersloh
Tel. 05241/67123
Fax 05241/688815
Mobil 0172/3084597

Irgendwas mit Menschen

Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Christian Rolfes

Denkt man an große Kabarettensembles in Deutschland, fällt einem ganz sicher dieses sehr schnell ein: Das Düsseldorfer Kom(m)ödchen steht nicht nur für eine lange Tradition und bekannte Namen wie Kay und Lore Lorentz, Harald Schmidt oder Christian Ehring. Die aktuelle, junge Besetzung hat in den vergangenen Jahren Mut, Frische und beste Qualität bewiesen. Am 12. September spielt das Komm()ödchen zum Auftakt der SchLaDo-Reihe „Irgendwas mit Menschen".

Im brandneuen Kom(m)ödchen-Stück geht es um die richtig großen Fragen: Was ist der Sinn des Lebens? Welche Werte braucht eine Gesellschaft? Was muss man heute können, um sich in der Welt zu behaupten? Und wie ging noch mal Kochen ohne Thermomix? Vier Eltern stehen vor der schwierigsten Aufgabe ihres Lebens: Sie wollen eine Rede für die Abi-Feier ihrer Kinder schreiben. Eine Rede, die alles enthalten soll, was wir den kommenden Generationen mit auf den Weg in die Welt geben wollen. Das Problem ist nur: In welche Welt? Denn alle vier sehen die Realität komplett unterschiedlich. Vier starke Charaktere crashen in einem rasanten Ritt frontal aufeinander. Hochkomisch und sehr politisch zerlegen sie die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen. Mit vielen Rollenwechseln, Songs und ungebremster Spiellust zeigt das Kom(m)ödchen-Ensemble, wie schwer es heute ist, sich auf eine Idee der Zukunft zu einigen. Zumal das Unberechenbare an diesem Abend plötzlich in ihr Leben tritt...

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

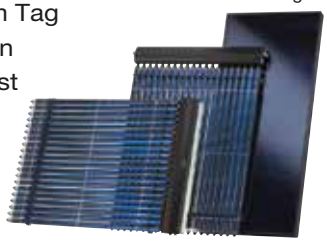
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Feuerwehr zum Anfassen

Sonntag, 1. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Spexard (Verler Straße)

Es brennt, ein Verkehrsunfall, Wasser im Keller! Na klar, da rufe ich die Feuerwehr. 112 gewählt, Hilfe kommt. Darauf ist Verlass! Doch was passiert dann hinter den Kulissen? Was ist nötig damit es so reibungslos läuft? Was ist der Unterschied zwischen freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr? Was hat die Feuerwehr für Technik? Warum fährt die Feuerwehr auch nachts mit Martinhorn?

All diese Fragen und noch viele mehr können die Besucher am 1. September von 11.00 bis 18.00 Uhr am Gerätehaus des Löschzuges Spexard an der Verler Straße 360 stellen. Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen" hat jeder die Möglichkeit sich nicht nur über die Arbeit zu informieren, sondern kann auch die ein oder anderen Gerätschaften wie z.B. Rettungsschere oder Spreizer selber ausprobieren. Vorführungen wie ein Brand-Szenario und den Ablauf einer technischen Rettung aus einem Unfallfahrzeug werden von den Kameraden des Löschzuges wie bei einem realen Einsatz präsentiert. Die Vorführungen finden um 13.00 Uhr und 15.30 Uhr statt.

Auch gibt es an diesem Tag zahlreiche Neuheiten zu sehen. Neben dem 2018 in Dienst gestellten Rüstwagen, wird auch der vor wenigen Wochen in Betrieb gegangene neue Mannschaftstransportwagen mit Verkehrswarntafel an diesem Tag um 11.30 Uhr eingeweiht und offiziell vorgestellt. Dieses Fahrzeug soll vor allem die gefährliche Arbeit auf der Autobahn für die Feuerwehr und den Rettungsdienst ein Stück sicherer machen. Zu den neuen Fahrzeugen des Löschzuges Spexard werden aber auch weitere neue und ältere Fahrzeuge aus der Stadt Gütersloh präsentiert. Dazu gehören ein neues Wechselladerfahrzeug, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug, ein Rettungsboot der DLRG und die Drehleiter des Löschzuges Gütersloh. Auch der Rettungsdienst der Stadt wird vor Ort ihre Arbeit mit einem Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug vorstellen.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über mit Pommes und Bratwurst, sowie am Nachmittag mit einem Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen gesorgt. Die Kinder können sich auf einer Hüpfburg oder einer Rollenbahn, sowie weiterer Kinderbelustigung austoben. Die Musiker des Musikzuges Spexard runden den Tag um 14.00 Uhr mit einem Platzkonzert aus ihrem aktuellen Repertoire ab.

Der Löschzug macht natürlich auch Werbung in eigener Sache. Interessenten können sich über das „Hobby" Feuerwehr informieren und Fragen an die aktiven Kameraden stellen.

Am Vorabend zum Tag der offenen Tür (31. August) findet im Gerätehaus ab 20.00 Uhr eine große Schlagerparty für Jung und Alt statt. Hierzu sind alle Schlagerfans aus Spexard und Umgebung eingeladen.

Durch die Baustelle auf der Verler Straße wird die Zufahrt mit dem Auto nur aus Richtung Verl möglich sein. Deshalb ist die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu empfehlen Weitere Infos unter: *www.feuerwehr-spexard.de*

Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
(Sessel, Sofa, Stühle, Eckbänke usw.)

W. Findeklee
Dieselstraße 67 · 33334 Gütersloh
Tel./Fax 0 52 41 / 7 94 97
Mobil 01 73 / 5 33 01 58

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?
Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- Existenzgründung
- Lohn / Gehalt
- Baulöhne (Soka Bau etc.)
- Urlaubs-/Krankenvertretung
- Buchführung*
- Verwaltungsarbeiten
- Private Anträge/Briefe
- Organisation Ihrer Unterlagen

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen*

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 05241/79506 oder 05241/3071808

Mehr als zwanzig Stationen öffnen ihre Türen

Tag des offenen Denkmals in Gütersloh am 8. September

Eine der Stationen: *Auch die Gütersloher Weberei öffnet am 8. September nicht nur als Restauration sondern ebenso als Denkmal ihre Türen.*

Zahlreiche Denkmäler, die oft über das Jahr für Besucher nicht zugänglich sind, öffnen am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September ihre Türen. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Dazu gibt es auch in diesem Jahr in der Innenstadt und in den Ortsteilen wieder viel zu entdecken. Kirchen, Fachwerk, Gaststätten, Brücken, Grünanlagen und ganz passend zum diesjährigen Motto umgebaute, modernisierte Fabrikgebäude. Manches lässt sich auf eigene Faust erkunden, bei vielen Stationen werden auch Führungen angeboten. In der Weberei findet erstmals eine Talkshow zum Thema „Denkmäler in Gütersloh“ statt. Außerdem gibt es an vielen Stationen die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss.

Ein Ausflug zu dem ein oder anderen Denkmal lohnt sich an diesem Tag also besonders. Für die „Stammgäste“ des Denkmaltags gibt es auch in diesem Jahr wieder Denkmäler, die das erste Mal teilnehmen: Die „Manufaktur“ (ehemals Firma Elmendorf) im Zentrum von Isselhorst diente bis zum Jahr 2001 als Kornbrennerei. Seit 2015 ist sie nun eine Plattform für Inspiration und Kreativität. Auf 8.800 Quadratmetern findet man eine außergewöhnliche Symbiose aus unterschiedlichsten Bereichen. Kreatives Handwerk trifft auf Finanzen, Hotel und Gastronomie.

Des Weiteren ist in diesem Jahr der Schenkenhof mit von der Partie. Neben Livemusik gibt es einige Köstlichkeiten nach Upmanns Speisekarte aus dem Jahr 1936.

Insgesamt mehr als 20 Stationen können an diesem Tag besucht werden. Damit Besucher, die nicht motorisiert sind, auch die Denkmäler in den Außenbezirken erreichen können, ist ein kostenloser Sonderbus eingerichtet worden, der verschiedene Stationen anfährt.

Eine Übersicht über alle Denkmäler, Abfahrtzeiten und Sonderaktionen gibt es in einer Broschüre, die im Rathaus, bei Gütersloh Marketing und an verschiedenen Denkmälern ausliegt, sowie im Internet unter *www.denkmal.guetersloh.de.*

AMBULANTER PFLEGEDIENST Mit MENSCH

Wir beraten Sie gerne Sylvia Robertson | Raffaella Sinok

PFLEGE IST VERTRAUENSSACHE

- Professioneller Service
- Pflege und Betreuung zu Hause, in Ihrer gewohnten, vertrauten Umgebung
- 24 Stunden jeden Tag
- Jederzeit direkte Ansprechpartner
- Tagsüber Auskünfte rund um die Pflege
- Begleitung, Vermittlung und Kooperation zu anderen Diensten, z.B. Fußpflege, Friseur
- Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln (ggf. Fahrdienste)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Sterbebegleitung – Abschied nehmen zu Hause

Avenwedder Straße 50 | 33335 Gütersloh 2 | Telefon 0 52 41 - 9 04 90 50
UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE
WWW.PFLEGEDIENST-MIT-MENSCH.DE

St. Bruder Konrad feiert Pfarrfest

Samstag, 7. September / Sonntag, 8. September, Bonifatiusstraße 6 in Spexard

Am zweiten September-Wochenende steht in der Spexarder St. Bruder Konrad-Gemeinde das Pfarrfest an. Los geht es am Samstag um 18.30 Uhr mit der heiligen Messe. Anschließend gibt es nach dem Motto „Gutes Leben für alle“ Kulinarisches mit Produkten aus der Region. Mit Robertos Musikexpress ist für Livemusik gesorgt. Am Sonntag beginnt die Messe um 11.00 Uhr. Danach startet das Familienfest rund um den Kirchturm.

Ticket to Happiness

Die Veranstaltungsreihe „Freitag 18" auf dem Gütersloher Dreiecksplatz hat seit Mai zum Start der zehnten Auflage wieder richtig viele Besucher angelockt. Aber es geht natürlich weiter. Hier stellt Ihnen die BONEWIE die Events im September vor, die den Abschluss der 2019er-Reihe bilden. Los geht es wie immer um 18.00 Uhr. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus. Die letzte Session im Jubiläumsjahr findet allerdings nicht auf dem Dreiecksplatz statt, sondern als Party mit offenem Ende in der Weberei (Bogenstraße 1 – 8).

6. September – Ticket to Happiness

Angetrieben von den Beats des Cajóns und coolen Gitarren- und Banjo-Riffs nimmt die Indie-Folkband Ticket to Happiness ihre Zuhörer seit 2016 mit auf eine musikalische Reise ins Glück. Immer auf der Suche nach originellen Hörerlebnissen gelingt es den Musikern aus Siegen und Münster regelmäßig, die Menschen mit ihrer vielseitigen Instrumentierung in ihren Bann zu ziehen – mal im Stil irischer, amerikanischer oder britischer Folkmusik, mal im Gefühl südeuropäischer Straßenmusik, aber immer dynamisch und mit viel Gesang. Die Bandmitglieder sind Jan Philipp Bäumer (Gesang), Mona Kaczmarzcyk (Violine), Patrick Helle (Mandoline, Banjo, Cajón) und Yannick Helle (Gitarre); ergänzt werden sie in der Regel durch die Kontrabassisten Jonathan Schnurr oder Stefan Schwarzinger.

13. September – Cosimo Ererio

Der aus Apulien stammende Gitarrist und Singer/Songwriter spielt seit seinem siebten Lebensjahr Gitarre, schreibt und singt eigene Lieder und Texte, seit er zwölf ist. Er studierte Jazz-Gitarre bei namhaften Musikern wie Pat Metheny in Siena und Ravenna. Nach Konzerten in Europa, TV-Auftritten mit internationalen Stars, u.a. Take That und Joe Cocker, sowie zahlreichen Albumveröffentlichungen, präsentiert Cosimo Ererio die Lieder von seiner neuen CD „Salta il Recinto" (Überspringe den Zaun).

Cosimo Ererio

In seiner Unplugged Performance entführt der Preisträger des Global Music Award und des Prestige Music Award in eine musikalische Welt voller mediterranem Flair, in der eigene Popsongs in italienischer Sprache, Instrumentalstücke und Jazzimprovisationen ein vielfältig buntes Miteinander bilden.

20. September – OMBRE DI LUCI

Wer ein Fan von Canzone, Vino e Passione ist, sollte sich diesen Auftritt nicht entgehen lassen. Seit mehr 20 Jahren touren die fünf „falschen Italiener" von Ombre di Luci nun schon durch Deutschland und Europa. Von ihrer Spielfreude, Spontaneität und Lockerheit hat das Italo-Quintett aus Osnabrück nichts eingebüßt – immer getreu dem Motto „Finche la morte non arriva, sappi, non è finita!" Frei

Jürgen Knöger Malermeister
Franz-Grochtmann-Str. 54
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 40 24 30
Fax: 0 52 41 - 40 24 31
juergen@malermeister-kroeger.de
Malerarbeiten
Baudenkmalpflege
Beschriftung

übersetzt: „Solange der Tod nicht anklopft, greif zu, es ist nicht zu spät!“ Die Melodien animieren zum Mitsingen, die Rhythmen zum Mitklatschen. Auch spontanes Tanzen ist ausdrücklich erlaubt. Es geht um typisch italienische Geschichten und Bilder, aber auch um allgemeine Themen unserer Zeit. Auch wer kein Italienisch versteht, wird schnell warm mit der mediterranen Musik, der chilligen Wohlfühl-Atmosphäre und dem Gefühl von Leichtigkeit und Humor.

27. September – Soul Inside (Jubiläumsparty in der Weberei)

Ihre Konzerte sind regelrechte Großveranstaltungen, denn wenn Soul Inside gemeinsam Musik machen, wird es voll auf der Bühne. Zwölf Leute braucht es dann schon, um den Neo-Pop-Funk-Soul zu spielen. Neben zwei Keyboardern (einer für die weißen Tasten, einer für die schwarzen …) sind eine punktgenaue Hornsection, ein pedalverliebter Gitarrist, eine gut geschmierte Groove-Maschine, bedient durch Drums, Bass und Percussion sowie eine stimmgewaltige Vocal-Front mit an Bord. Knifflig arrangiert, geradlinig im Stil, aber ebenso lässig und tanzbar zünden Soul Inside live immer eine Party – lebensfroh und erdig, funky und natürlich „well in time“.

Soul Inside

Deutsches Rotes Kreuz

Mittwoch, 4. September, 15.30 Uhr
Für Jedermann: „Alles um Whatsapp“ mit Kaffee und Gebäck. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Dienstag, 10. September, 15.00 Uhr
Spiel- und Klönnachmittag mit Kaffee und Gebäck. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Mittwoch, 11. September, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Mittwoch, 18. September, 15.30 Uhr
Für Jedermann: „Alles um Whatsapp“ mit Kaffee und Gebäck. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Dienstag, 24. September, 15.00 Uhr
Besichtigung des Stadtarchivs. Ort: Moltkestraße 47 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Mittwoch, 25. September, 18.00 Uhr
Skat für Jung und Alt, Anfänger oder Profis, Jeder ist willkommen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr
Vortrag „Gesund und leistungsbereit für den Alltag“. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr
Vortrag „Unser Gehirn lernt ein Leben lang“ mit Kaffee und Kuchen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten 3 Euro)

Kurse:
Donnerstag, 26. September, 17.30 Uhr
Schnuppertag „Tanz einfach mit“ im DRK-Heim.
Yoga für Senioren: Dienstags ab 9.45 Uhr ab 3. September im DRK-Heim
Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik
Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter
Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

Ihr Fachbetrieb
für Fenster und Haustüren
- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- NEU: ift-zertifizierte Montage
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD Fenstertechnik
ift ZERTIFIZIERT
Zuhause sicher
Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«.
Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenstertechnik.de

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
GROSSEWINKELMANN
OPTIK STUDIO

Straßenkunst, Taschenlampenkonzert, Kirmesrummel & Co.

Die Michaeliswoche lädt die ganze Familie in die Innenstadt ein

Highlight: *Beim Gütersloher „Straßenpfiffi" treten am 6. Oktober erstklassige Akrobaten, Jongleure und Mimen wie Claudio Mutazzi in der City auf.*

Die traditionelle Veranstaltungswoche überzeugt erneut mit zahlreichen Aktivitäten und vielen kostenfreien Veranstaltungen für die ganze Familie. Tanzende Lichter beim Taschenlampenkonzert, Verkaufsgeschick zum Kinderflohmarkt, internationale Straßenkünstler mit spektakulären Shows, ein Rundgang durch die Gütersloher „Pättken" und Karussellhighlights auf der Michaeliskirmes: Vom 28. September bis zum 6. Oktober werden zahlreiche Plätze in Gütersloh mit Leben gefüllt. Das Veranstaltungsprogramm wird von der Gütersloh Marketing (gtm) im Auftrag des Verkehrsvereins Gütersloh realisiert.

Die Kirmes bildet am 28. September den Auftakt zur Michaeliswoche. Zum Taschenlampenkonzert am Sonntag, 29. September bewegen sich ab 18.30 Uhr Lichter aller Art in verschiedenen Formen und Mustern am Abendhimmel im Mohns Park. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Gütersloh ist es möglich, dass die Kinder und ihre Begleiter das Konzert der Berliner Band „Rumpelstil" kostenfrei besuchen können.

Am 2. und 4. Oktober erleuchten die Kinder zur Abenddämmerung in Begleitung eines Stadtführers die Gütersloher „Pättken". Die Gütersloher Innenstadt wird somit im Zuge der Kinder-Lichterführung zum spannenden Ort für junge Entdecker. Kostenfreie Tickets sind ab sofort im ServiceCenter der Gütersloh Marketing erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beim Kinderflohmarkt in der Spiekergasse können junge Nachwuchshändler am Samstag, 5. Oktober ihr Verkaufsgeschick beweisen und sich ein Taschengeld dazu verdienen. Hier dürfen kleine und große Besucher nach Herzenslust stöbern. Anmeldungen für die kostenfreien Standplätze werden per E-Mail (lena.descher@guetersloh-marketing.de) entgegengenommen.

Den Abschluss der Michaeliswoche bildet am Sonntag, 6. Oktober der Gütersloher „Straßenfiffi". Das Straßenkünstlerfestival findet von 13.00 bis 18.00 Uhr auf dem Berliner Platz statt. Sieben internationale Straßenkünstler bieten in jeweils 30-minütigen Shows atemberaubende Comedy, Akrobatik, Tanz und Jonglage.

Zeitgleich öffnet der Gütersloher Einzelhandel von 13.00 bis 18.00 Uhr seine Türen. Die Besucher erwartet zudem von der Ankunft in Gütersloh bis über den Berliner Platz und zur Kirmes hin eine Vielzahl an Attraktionen und Mitmachaktionen in der ganzen Innenstadt.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Das Programm der Michaeliswoche:

Samstag, 28. September – Sonntag, 6. Oktober, jeweils 14.00 – 23.00 Uhr
Michaeliskirmes auf dem Marktplatz

Sonntag, 29. September, 18.30 – 20.00 Uhr, Freilichtbühne im Mohns Park
Taschenlampenkonzert
Bereits zum achten Mal laden die Stadtwerke Gütersloh am Sonntag, 29. September um 18.30 Uhr alle Familien zum Taschenlampenkonzert in den Mohns Park ein. Beim Konzert der Berliner Band „Rumpelstil" dürfen die Kids Tanzen, Singen und Mitmachen. Und jede(r) sollte eine Taschenlampe mitbringen, denn damit werden während des Konzertes im Rhythmus der Musik gemeinsam Formen oder Sätze in den Abendhimmel gemalt. Bei sehr schlechtem Wetter wird das Konzert an einen anderen Veranstaltungsort verlegt.

Mittwoch, 2. Oktober und Freitag, 4. Oktober, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr, Innenstadt
Kinder-Lichterführungen
Bei den Kinder-Lichterführungen kann man Gütersloh im Dunkeln entdecken. Eine Stadtführerin der gtm erkundet mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren am 2. und 4. Oktober bekannte und unbekannte Orte und Pättken. Die kostenfreien Tickets für die Kinder-Lichterführungen gibt es im ServiceCenter der Gütersloh Marketing. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Samstag, 5. Oktober, 11.00 – 15.00 Uhr, Spiekergasse
Kinderflohmarkt
Am Samstag, 5. Oktober, bietet die Spiekergasse wieder viel Platz für den beliebten Kinderflohmarkt. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben hier die Möglichkeit zum Verhandeln, Tauschen und Verkaufen. Die Verkaufsfläche wird wie immer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Anmeldungen für die kostenfreien Standplätze werden ausschließlich per E-Mail (lena.descher@guetersloh-marketing.de) entgegengenommen. Bei sehr schlechtem Wetter behält sich der Veranstalter vor, den Kinderflohmarkt kurzfristig abzusagen.

Sonntag, 6. Oktober, 13.00 – 18.00 Uhr auf dem Berliner Platz
Straßenkünstlerfestival, verkaufsoffener Sonntag & vieles mehr
Beim Festival „Gütersloher Straßenfiffi" sorgen sieben international renommierte Straßenkünstler für witzige und akrobatische Showeinlagen in ihren jeweils 30-minütigen Darbietungen. Der Eintritt ist frei. Die Künstler freuen sich über ein „Hutgeld" der Zuschauer im Anschluss an die Shows.
Gleichzeitig ziehen mit ausgefallenen, herbstlichen Kostümen Stelzenläufer in der Berliner Straße und Königstraße umher und sorgen für gute Laune. Auf dem Martin-Luther-Kirchplatz laden die Akteure vom Sauresani Theater nicht nur Kinder zum kurzweiligen Mitmach-Theater ein. Auf dem Kolbeplatz präsentiert der Trial-Biker und Sport-Entertainer Daniel Rall in seiner Show spektakuläre Bike-Tricks und -Stunts.
Für das leibliche Wohl wird auf dem Berliner Platz bestens gesorgt. Außerdem haben die Geschäfte von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Shopping: *Am ersten Sonntag im Oktober öffnen die Geschäfte der Innenstadt.*

Fotos: gtm, Lena Descher, Volker Weihbold

Zwei Ausflüge mit der kfd

Im September nach Lippstadt und im Oktober nach Bethel

Die katholische Frauengemeinschaft Avenwedde (kfd) bietet am Dienstag, 17. September eine Halbtagsfahrt nach Lippstadt zu „Peters Schokoladen Erlebniswelt“ an. Mit dem Bus geht es um 13.30 Uhr ab Parkplatz Autohaus Bettenworth.
Die Frauen werden sich auf ihrer Entdeckungstour durch die Backstube so richtig verwöhnen. Es werden Törtchen, Pralinen und Gebäcke probiert. Abgerundet wird der Nachmittag mit dem Besuch an der Kaffee-Bar. Danach besteht die Möglichkeit im Onlineshop einzukaufen. Die Rückkehr ist für 19.00 Uhr geplant.
Am Montag, 28. Oktober besucht die kfd die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die Stiftungsbereiche, die Arbeitsfelder und die besonderen Einrichtungen zu erfahren. Ein Besuch auf Augenhöhe soll es werden. Die Anliegen der Bewohner und Menschen mit Behinderung in Bethel sind dabei von maßgeblicher Bedeutung.
An diesem Tag wird die Ortschaft Bethel von der Gruppe mit dem Bus erkundet, Fußwege sind auch eingeplant. Nach der Begrüßung gibt es ein Mittagessen. Anschließend wird das Programm mit Einblicken in einzelne Arbeits- und Beschäftigungstherapien fortgeführt und endet später mit einem Kaffeetrinken. Interessierte Männer sind zu dieser Fahrt willkommen. Die Abfahrt ist um 10.15 Uhr ab Parkplatz Autohaus Bettenworth. Die Kosten liegen bei 33 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder (incl. Fahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken) und werden im Bus eingesammelt.
Anmeldungen für beide Ausflüge sind bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48 möglich.

In der Reihe „Taschentheater“ präsentiert das Gütersloher Theater im September mit „Der Prediger“ von Joachim Zelter eine Eigenproduktion unter der Regie Christian Schäfer. Mit von der Partie bei der Uraufführung sind daneben Miriam Berger, Christiane Hagedorn, Andreas Ksienzyk sowie Christine Diensberg, der Knabenchor Gütersloh und Mitglieder des Jungen Theaters Gütersloh.
Man nennt ihn den Mick Jagger der Kanzel. Oder das rasende Evangelium. Denn kein Mensch weit und breit spricht von Gott so eindringlich wie er. Die Rede ist von Volker Heinrich: Pastor, Seelsorger und vor allem Prediger. Verkünder. Mahner. Er predigt landauf und landab. Er predigt leidenschaftlich, aufbrausend und gottesfürchtig, vor Gläubigen und Ungläubigen, in immer voller werdenden Kirchen. Und nicht nur dort. Er predigt auf Autoreifen und in Garagen, vor Fußballstadien und in Bahnhöfen. Er ist das Inbild unerschütterlichen Glaubens. Alles könnte gut sein, sein Leben, das Leben seiner Tochter und seiner Frau, wenn nicht irgendwann alles ganz anders käme. Denn was macht ein Prediger, wenn seine Predigten derart gewagt werden, dass man ihm seine Predigten irgendwann nimmt, und nicht nur seine Predigten, sondern seine Kirche und seine Kanzel, sein ganzes bisheriges gottgewolltes Leben?
Den in Tübingen lebenden, mehrfach preisgekrönten Autor Joachim Zelter verbindet eine lange, erfolgreiche Zusammenarbeit mit Christian Schäfer. Sein erstes Stück für das Theater Gütersloh ist inspiriert von der pietistischen Vergangenheit der Stadt, die ihr den Spitznamen „Klein Nazareth“ eingebracht hat.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de*

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum 1a* 1a*
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
Informationstechniker Innung
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH“ jährlich seit 2009. Weiter Info`s: www.1a-auszeichnung.de
sat

Über den Klee – oder der Knochen in meinem Kopf

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: United Puppets

Zwischen 1916 und 1924 baute Paul Klee 50 faszinierende Handpuppen für seinen Sohn Felix. Das Stück „Über den Klee" führt diese Figuren, Repliken der im Zentrum Paul Klee in Bern verwahrten Originale, nun erstmals wieder öffentlich im Theaterformat vor. Die Puppen werden der Produktion von Mario Hohmann seinem Ensemble vom Theater Handgemenge vom Zentrum Paul Klee als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Der Maler Klee steht an seiner Staffelei und sucht nach dem einzigartigen Ausdruck seiner selbst. Er ringt um die Wahrheit und die nächste Mietzahlung, wird von Erkenntnis durchdrungen, malt sich unsterblich, bis der Tod ihn abholt. Seine Figuren bewegen sich zwischen Diesseits und Jenseits, spiegeln das Universum des Künstlers mit Witz und Ironie, karikieren Zeitgenossen Klees, zeigen die Mühen der Selbstfindung, den Glanz der Meisterjahre und die Tragik seines Lebensendes. Ein Künstlerleben in den Aufbruchsjahren der Moderne, betrachtet aus der Perspektive einer jüngeren Generation und einer Handvoll Puppen.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Sonntag, 1. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Theater
Kinderfest Donnerlüttken

Samstag, 7. September – Sonntag, 13. Oktober, Theater
Berni in Omas Haus (Installation am und im Theater Gütersloh von Ivan Bazak)

Montag, 09. September, 19.00 Uhr, Theater
Theaterspionage: Bürgerbühne Werkstatt (Workshop für alle ab 18, die gerne Theater spielen, Projekt läuft immer montags bis Juni 2020 und endet mit einer Präsentation). Anmeldung bei: Karin Sporer, Tel. 0 52 41 /86 41 41 bzw. Karin.Sporer@guetersloh.de.

Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr, Theater
SchlaDo: Düsseldorfer Kom(m)ödchen

Samstag, 14. September, Freitag, 20. September & Samstag, 21. September, jeweils 19.30 Uhr, Theater
Taschentheater: Der Prediger (von Joachim Zelter)

Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr, Theater
Swing'in Sky: Frank Muschalle Trio

Montag, 23. September, 18.00 Uhr, Theater
Führung durch das Theater. Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich, Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr,Theater
Jubiläumskonzert der Spivakov-Stiftung

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr, Theater
Taschentheater: Über den Klee – oder der Knochen in meinem Kopf (Figurentheater mit Figuren von Paul Klee)

Donnerstag, 26. September, 20.00 Uhr, Theater
SchlaDo: die feisten – Adam & Eva

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, Theater
Jugendtheater: Rivers in the Sky (Colectivo AfroRaiz (Brasilien), ab 12 Jahre)

Freitag, 27. September, 19.30 Uhr, Theater
Cabaret – Musical von John Kander und Fred Ebb (Landesbühne Niedersachsen Nord)

Samstag, 28. September, 20.00 Uhr, Theater
Jazz in Gütersloh: Kammerjazz Kollektiv

Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Fidolino – Kombiniere, eine Hadyn-Arbeit (für Kinder von 4 bis 7)

Sonntag, 29. September, 16.00 Uhr, Theater
Das Gespenst von Canterville (Musiktheater nach Oscar Wilde)

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.kultur-räume-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

43. Sennefest mit viel Programm

Samstag, 7. September, 13.00 – 18.00 Uhr / Sonntag, 8. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Gelände des Schulzentrums Bielefeld–Senne, Klashofstraße 79

Zum 43. Mal präsentiert sich das Sennefest mit zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt auf dem idyllischen Gelände des Schulzentrums Bielefeld–Senne. Musikalische und sportliche Darbietungen, Aktionsangebote für Kinder, ein Flohmarkt und viele Stände laden die Besucher zum Stöbern und Verweilen ein.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Die Organisatoren und Aussteller freuen sich auf regen Besuch aus Nah und Fern.
Der Eintritt ist wie immer frei.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Hardcore im Doppelpack

Freitag, 6. September, 21.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Foto: Felix Froehlich

Die Crossnight findet seit dem Jahr 2000 statt. 14 Jahre lang war die Weberei die Heimat des Vereins „Crossnight Gütersloh e. V.". Nach ziemlich genau fünf Jahren freuen sich die Aktiven sehr darüber, endlich wieder eine Veranstaltung in der Weberei Gütersloh durchführen zu können. Mit bewährtem Konzept von rein ehrenamtlicher Planung und Umsetzung wird den Gästen am 6. September Hardcore im Doppelpack präsentiert.
Von der Fachpresse als State Of The Art des modernen Metalcore gefeiert, sind Annisokay (Foto) zum deutschen Exportschlager geworden. Nachdem sie mit ihrem Album „Arms" in den USA und Europa tourte, kommt die Band aus Sachsen-Anhalt nun nach Ostwestfalen. Post-Hardcore/Metalcore mit einer guten Portion Pop – Gütersloh darf sich auf ein Programm freuen, das international ausgiebig getestet wurde.
Als Vorband heizen Driftwood der Dalkestadt ein: 2016 von Impericon zu einer der besten Nachwuchsbands Europas erklärt, erspielten sich die Jungs aus der Nähe von Herford mit ihren eindrucksvollen und energiegeladenen Liveshows schnell eine solide Fanbase. Im Gepäck haben die vier Songs, die durch Aggressivität und unbändige Energie, aber auch Eingängigkeit und Melodie überzeugen. Der Tradition des Hardcore verankert stehen Driftwood für Inhalte über die Musik hinaus: Ihr Metalcore mit Clean Vocals bietet Raum für Freude, Frust, Aggression und Katharsis.
OnlineTickets gibt es unter *http://tickets.crossnight.de.*

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen
Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh
fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522
- Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art
- Bauklempnerei
- Dachfenstersanierung/-einbau
- Holzbau/Carportbau

Eine Institution in Sachen Humor

Donnerstag, 26. September, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstr. 1 – 8)

Ein Volkskünstler, ein Possenreißer mit Grütze im Kopf – und viele andere Bezeichnungen hat sich Fips Asmussen im Laufe seiner Bühnenkarriere erworben. Er gilt als Vater aller Stand-up-Comedians. Seit über 30 Jahren ohne Doublette. Politisch, satirisch, witzig. Wer Fips Asmussen in seiner Drei-Stunden-Live-Show erlebt hat, sagt: Einfach gut! Das macht ihm in Deutschland keiner nach. Mit seiner Erfahrung, seinem trockenen Humor und dem schier unerschöpflichen Repertoire vermag sich der beliebte Kabarettist im Handumdrehen auf sein Live-Publikum einzustellen. Fips Asmussen – immer neu, immer aktuell! Man muss ihn einfach live auf der Bühne erlebt haben.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de*.

DIE WEBEREI

Mi., 4. September, 19.00 Uhr
Kickerturnier: Wer wird Kicker-Kiez-König?!

Do., 5. September, 20.00 Uhr
Konzert: MuKKe mit der Band „High Germany"

Fr., 6. September, 21.00 Uhr
Konzert mit Annisokay (Post-Hardcore / Alternative Rock, präsentiert von Crossnight e.V.)

Sa., 7. September, 18.00 Uhr
Paradance – die Party für Menschen mit und ohne Behinderung

Sa., 7. September, 22.00 Uhr
Party: Schlagersause

So., 8. September, 11.00 Uhr
Kindertheater: Ritter Rost und das Sternenschiff

Do., 12. September, 20.00 Uhr
BarFly – der Bluesabend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 13. September, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Fr., 13. September, 23.00 Uhr
Sensation Night – Güterslohs größte Oberstufenparty

Sa., 14. September, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (Live-Musik mit Songer/Songwriter Jonas Tigges, ab 22.00 Uhr im Club)

Sa., 14. September, 11.00 Uhr
Kirchenklüngel – Der Flohmarkt rund um die Apostelkirche.

So., 15. September, 10.00 Uhr
Kiezklüngel – der Weberei-Flohmarkt mit Grillstand und Hüpfburg.

Mi., 18. September, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – PingPong Rundlauf in der Halle

Do., 19. September, 20.00 Uhr
Slam GT – Dichterwettstreit im Kesselhaus

Fr., 20. September, 19.00 Uhr
Gin und Tapas Tasting

Fr., 20. September, 21.00 Uhr
Konzert mit Angelic Upstarts (Politpunkband aus England), präsentiert von der Kulturinitiative Cable-Street-Beat

Fr., 20. September, 21.00 Uhr
Party: Generation 50Plus

Sa., 21. September, 19.30 Uhr
KAFF & KOSMOS – Der Kiezkomedyklub präsentiert von Martin Quilitz

Sa., 21. September, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90´s

Mi., 25. September, 19.30 Uhr
Comedy mit Jan Philipp Zymny

Do., 26. September, 20.00 Uhr
Comedy mit Fips Asmussen

Fr., 27. September, 18.00 Uhr
Freitag18-Abschlusskonzert mit Soul Inside und anschließend Party

Sa., 28. September, 23.00 Uhr
Adults only-Party (House & Black Music)

www.die-weberei.de

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED PEITZ
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Nah- und Fernverkehr
3- und 4-Achser-Allradkipper
Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³
Mobile Siebanlage für Absiebung von Bauschutt
Sand-, Kies- u. Schotter-Großhandlung
Straßenreinigung · Radladerarbeiten

Bonewie erhalten Sie in über 250 Geschäften

Vorsortierter Flohmarkt in der Kita

Samstag, 28. September,
10.30 – 12.30 Uhr,
Kita Englische Straße
in Gütersloh

Der Förderverein der Kita Englische Straße lädt ein: Am Samstag, 28. September findet von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein vorsortierter Flohmarkt in der Kita Englische Straße (Hausnummer 15) statt. Schwangere erhalten bereits ab 10.00 Uhr Zutritt.

Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, schreibt bis zum 6. September eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an die Adresse flohmarkt@kita-es.de. Anzugeben ist außerdem die Wahl für eine Unterstützungsleistung: Kuchenspende oder Helferdienst. Die Vergabe von Verkäuferplätzen erfolgt im Losverfahren.

Ein vorsortierter Flohmarkt ist eine besondere Art von Flohmarkt. Hier haben nicht die Verkäufer unterschiedliche Stände, sondern die Artikel werden sortiert angeboten. Beispielsweise liegen alle Mädchenjacken der Größe 116 beisammen, alle Hosen Größe 98 usw. Neben verschiedenen Räumen für Kinderkleidung und Umstandsmode wird es auch einen für Großteile geben: Kinderwagen, Hochstühle, Kettcars, Puppenhäuser u.a.m. Auch Bücher, Spiele, Autos und Puppen sind im Angebot. Ein Kuchen-Buffet sorgt für die nötige Stärkung zwischendurch.

Mit dem Besuch des Flohmarktes unterstützen die Käufer auch die Kindertagesstätte, denn zehn Prozent des Erlöses gehen an den Förderverein.

Pfand Leihhaus Gütersloh
Pfandkredite & An- und Verkauf:
- Gold, Schmuck und Brillanten
- hochwertige Uhren
- Foto, HiFi und Handy
- Bilder, Bestecke und Antiquitäten
- PC, Laptop, Spielekonsolen u. DVD's

Carl-Miele-Str. 1 • 33330 GT • 05241/9618690

„Stille Stunde" mit den „Drei Sparren"

Sonntag, 29. September, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Bereits seit 2010 spielt das symphonische Blasorchester „Drei Sparren" die beliebte Konzertreihe „Stille Stunde" in verschiedenen Bielefelder Kirchen. Am 29. September kommen die etwa 45 Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Frederik Richts mit ihrer Konzertreihe erstmals in den Kreis Gütersloh und zwar in die evangelische Kirche in Isselhorst. Die Klangwelten der verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumente werden komplett ausgeschöpft: Mal kommen die Instrumente ruhig und besonnen daher, ein anderes Mal virtuos und brillant oder auch mal prächtig und mit sattem Klang.

Die besondere Akustik des Kirchenraumes verbindet sich bei dieser Konzertreihe mit den harmonischen und stimmungsvollen Melodien, die das Orchester anstimmt, zu einem feinen Klanggewebe. Dieses Zusammenspiel von Musik und Raum eröffnet dem Besucher einen Moment zum Innehalten und Träumen.

In Konzerten schlägt das Blasorchester „Drei Sparren" sonst eher lebhafte und swingende Töne an. In der Konzertreihe „Stille Stunde" zeigen die Musiker, dass sie auch die festlichen und stimmungsvollen Melodien schätzen. Neben dem weltbekannten „Walzer Nr. 2" von Dmitri Schostakowitsch (arr. Waignein) gehört die „Pastorale" aus Beethovens 6. Sinfonie (arr. Furlano) zu den stimmungsvollen klassischen Kompositionen des Nachmittags.

Die „Drei Sparren" mit ihrem Dirigenten Frederik Richts freuen sich auf viele Besucher.

Der Eintritt kostet 15 Euro (10 Euro ermäßigt).

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 05241/708930

Stelenfest in Isselhorst

Sonntag, 8. September, ab 13.30 Uhr, Isselhorster Kirchplatz

Am 8. September feiert Isselhorst die Enthüllung von insgesamt 23 Stelen im Rahmen eines unterhaltsamen Dorffestes. Die Stelen tragen zukünftig dazu bei, dass historische Plätze und Gebäude des Dorfes für Einheimische – aber auch Besucher – erkennbar und die jeweilige Geschichte erfassbar werden.

Um 13.30 Uhr geht es auf dem Kirchplatz mit den Feierlichkeiten los. Nach den obligatorischen Eröffnungsreden von Vertretern des Dorf- und Heimatvereins und der Stadt Gütersloh (u.a. Bürgermeister Henning Schulz), werden gegen 14.00 Uhr die Stelen enthüllt.

Bei der anschließenden Stelen-Rallye kann jeder Teilnehmer zeigen, ob er nach dem Studium von sieben ausgewählten Stelen, im Umfeld des Kirchplatzes, ein Kenner der Isselhorster Geschichte ist. Es gilt ein Lösungswort zu ermitteln, das – soviel sei verraten – einen Bezug zum Dorf hat. Jede richtige Antwort hat die Chance einen von vielen lukrativen Preisen zu gewinnen.

Auf dem Kirchplatz werden musikalische Darbietungen geboten. So wird neben dem Posaunenchor, der Kreismusikschule auch ein Damenquartett, die Saxy Ladies, die Besucher mit bekannten Melodien unterhalten. Auf dem Gelände der ehemaligen Elmendorfer Brennerei – heute Markus T – werden Führungen angeboten. Kaffee- und Kuchen-Angebote auf dem Kirchplatz runden das Programm ab. Kostenlose Busfahrten zwischen Gütersloh und Isselhorst werden im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ zwischen 11.30 und 15.30 Uhr angeboten.

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort

Tischlerei & Bestattungen

Hermann Ruthmann

Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180

Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Musik auf dem Friedhof

Jeden Samstag im September

An allen September-Samstagen wird es auf dem Friedrichsdorfer Friedhof (Straße Zur Großen Heide) ein musikalisches Angebot geben. Von 17.30 bis 18.00 Uhr musiziert der Posaunenchor und es singt ein kleiner Chor von der christlichen Hoffnung auf Auferstehung und Ewiges Leben. Alle, die kommen, weil sie diese Hoffnung spüren möchten, sind zum Mitsingen herzlich eingeladen.

Hintergrund der Aktion ist eine Initiative der westfälischen Landeskirche, die zeigen will, dass entsprechend dem christlichen Glauben Friedhöfe nicht nur Orte der Trauer, sondern auch der Verkündigung und der Hoffnung sein können.

Auf dem evangelischen Friedhof In Friedrichsdorf gibt es bereits sichtbare Zeichen dieser christlichen Hoffnung: Die Kinder der Kinderkirche haben einen Apfelbaum gepflanzt. Es gibt eine große Blumenwiese mit einem Insektenhotel und es wird eine Schaukel aufgestellt als Symbol für das Leben. So wie eine Schaukel nach oben und unten schwingt, geht es auch im Leben mal nach oben, mal nach unten. „Und dabei wissen sich Christen immer gehalten von Gott“, so die einladende Kirchengemeinde.

Basar rund ums Kind

Samstag, 7. September, 14.30 – 16.30 Uhr, Ev. Familienzentrum, Isselhorst

Das Evangelische Familienzentrum Isselhorst (Steinhagener Str. 28) veranstaltet am 7. September einen „Second Hand Basar rund ums Kind“ rund ums. Angeboten werden Kinderkleidung für Herbst und Winter in den Größen 50-170, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung und vieles mehr. Von 14.30 bis 16.30 Uhr kann gestöbert werden. Schwangere haben bereits ab 14.00 Uhr Einlass. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Feuer!“ ist das Motto

Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr, Apostelkirche Gütersloh

Auch in diesem Jahr ist das Vokalensemble „Cantus 2010“ unter der Leitung von Stefan Ehring in der Apostelkirche Gütersloh zu hören.
Entsprechend dem Motto des aktuellen Konzertprogramms „Feuer!“ wird inhaltlich der Bogen gespannt von der Flamme der Liebe über die Feuerzungen an Pfingsten bis hin zur Feuersbrunst des Krieges. Auf dem Programm stehen Werke von Schütz, Purcell, Becker, Mauersberger, Distler u.a.
Das Vokalensemble „Cantus 2010“ mit Sitz in Gütersloh besteht aktuell aus 22 Sängerinnen aus ganz Ostwestfalen und darüber hinaus. Markenzeichen des Ensembles, das an fünf bis sechs Wochenenden pro Jahr für Proben und Konzerte zusammenkommt, ist seine programmatische Konzeption, Musik verschiedener Jahrhunderte und Stile unter einem Oberthema zu vereinen und vielfältig auszuleuchten, so z.B. in den vergangenen Jahren „Wege“, „Himmel & Erde“, „Licht & Schatten“, „Wasser“.
Der Eintritt beträgt 10 Euro (5 Euro ermäßigt).
www.cantus2010.de

„Flöhchen-Markt“ in Tippe

Samstag, 14. September, 10.00 – 13.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Friedrichsdorf

Am Samstag, 14. September findet zwischen 10.00 und 13.00 Uhr ein Kinder-Flohmarkt im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde in Friedrichsdorf (Brackweder Straße 25a, 33335 Gütersloh) statt. An insgesamt 25 Ständen können junge Familien Kleidung, Spielwaren und Equipment aus zweiter Hand günstig erwerben. Darüber hinaus können sich Eltern und Kinder in gemütlicher Atmosphäre im Flöhchen-Café kennen lernen und sich über die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde informieren. Der Erlös aus Muffins und Getränken wird gespendet für die Anmietung eines nostalgischen Circus-Karussells beim Weihnachtsmarkt. Darüber hinaus werden regelmäßig Sachspenden für hilfsbedürftige Familien gesammelt.

Im Spannungsfeld des Absurden

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstr. 1 – 8)

Der Meister des Absurden ist zurück: Unter dem Titel „How to Human" präsentiert Jan Philipp Zymny sein drittes Comedy-Programm. „How to Human" geht über eine bloße Aneinanderreihung einzelner Nummern oder Texte hinaus, genau wie auch Zymnys Komik über konventionelle deutsche Comedy hinausgeht. Mit seinem scharf beobachtetem Stand-up-Material beschreibt er nicht nur, wie es ist, Mensch zu sein, sondern stellt auch die Frage, was das bedeutet und ob das nicht auch alles anders geht – zum Beispiel als Roboter. Gleichzeitig widmet er sich mit seinem ganz eigenen surrealen Humor auch dem Absurden an sich, das als existenzialistisches Spannungsfeld zwischen Mensch und Welt immer besteht.

Tickets gibt es unter *www.weberei.de.*

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K

Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh

Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

kfd St. Friedrich/St. Marien

Sa., 7. September
Bürgertag in Gütersloh – die kfd ist mit einem Stand des Bezirks vertreten

Sa., 14. September
Wallfahrt der Caritas und kfd nach Kleinenberg, Abfahrt St. Friedrich: 13.00 Uhr, St. Marien: 13.10 Uhr. 14.30 Uhr Messe in der Wallfahrtskirche, Kirchenführung, Kaffeetrinken, Lourdesgrotte, Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr, Anmeldung bei Elisabeth Flötotto, Tel. 0 52 09 / 91 97 21.

Mo., 23. September, 16.00 Uhr
Mitarbeiterinnenkonferenz in St. Friedrich

Mi., 25. September, 20.00 Uhr
Faire Woche: „Praktisches und Schönes aus Fairem Handel", Pfarrheim St. Friedrich

Mo., 30. September, 17.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst und Imbiss in St. Marien

Die für September vorgesehene Pilgeretappe wird auf das Frühjahr 2020 verschoben.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 2. September, 20.00 Uhr,
Saal des Klinikums Gütersloh (Reckenberger Str. 19)
Treff um 8 – „„Es gibt keinen Tod – Bewusstsein endet nie", Referentin Simon Bartholomé, Vechta

Mi., 4. September, 16.00 – 17.00 Uhr
Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstr. 36 in Gütersloh
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Do., 12. September, 15.00 – 16.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

So., 15. September, 14.00 - 16.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

SchLaDo mit „die feisten“

Donnerstag, 26. September, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Harald Hoffmann

Schon als „die feisten“ noch „Ganz Schön Feist“ hießen und ein Trio waren, von Anfang der 90er Jahre bis 2012, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy.
Alles verändert sich, das ist unabänderlich – selbst im Paradies ist nicht mehr alles so, wie es einmal war: Der Song „Adam & Eva“ erzählt die Geschichte, die wir alle aus der Kinderbibel kennen, mit den Augen der feisten. Funky Grooves auf der Mandoline lassen Lücken für Worte und Gedanken, wie sie nur die beiden erklingen lassen können. Ihre ungewöhnliche Sicht auf die Welt lässt Lieder entstehen, die den unvorbereiteten Konzertbesucher vor Lachen nicht in den Schlaf kommen lassen. Jetzt oder nie, entspannte Euphorie. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2017, kommen C. und Rainer im September in der Reihe „Schöner Langer Donnerstag“ – kurz SchLaDo – nach Gütersloh.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Die Bonewie verlost für
»DIE FEISTEN«
4 x 2 Karten
Am Freitag, 6. September, um 16.30 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41/97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten vier Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

Spexard
Das hat was!

1. September, 11.00 Uhr
Löschzug Spexard – Tag der offenen Tür, Gerätehaus Verler Straße

7. & 8. September
Kath. Pastoraler Raum – Pfarrfest St. Bruder Konrad

21. September, 13.00 Uhr
Kleintierzüchterverein – Jungtier-Besprechung, Spexarder Bauernhaus

21. – 23. September
Heimatverein – Ausflug zum „Rhöner Viehabtrieb“ in Simmershausen

26. September, 14.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Besichtigung der Fa. Ehlert

28. September
Sportverein – Oktoberfest im Spexarder Bauernhaus

30. September, 19.00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Gesamttreffen 55plus, Matthäus-Gemeindezentrum

Aktuelle Informationen immer auf *www.spexard.de.*

Avenwedde MITTE
mittendrin • miteinander • mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN • HÄCKSELARBEITEN
• BAUMPFLEGE • WURZELFRÄSEN
• LANDSCHAFTSPFLEGE • ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Gemeinde Herz Jesu

3. September,13.00 Uhr
Radtour der Frauengemeinschaft ins Rietberger Land, mit einer Besichtigung der Brennerei Pähler Rietberg. Bei dem Besuch können sich die Teilnehmer über die Herstellung informieren und besondere Liköre verkosten. Anmeldungen bei Ulrike Hellweg, Tel. 0 52 41 / 7 80 50.

4. September, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

6. September, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

10. September, 8.30 Uhr
Tageswanderung der Frauengemeinschaft. Abfahrt 8.30 Uhr ab Parkplatz Bettenworth. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Dieses Mal geht es zum Möhnesee. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Zum Abschluss gibt es ein schönes Stück Kuchen. Anmeldungen bei Sandra Godau, Tel. 0 52 41 / 22 28 69 1 oder bei Sandra Kleinekathöfer, Tel. 0 52 41 / 90 49 29 3.

10., 12. und 18. September
Workshop „Beton – ein sehr kreativer Werkstoff, nicht nur zum Häuser bauen“ Die drei Veranstaltungen der kfd finden bei Christiane Thiesbrummel, Stephansweg 3 statt. Anmeldungen bei Edith Heerlein, Tel. 0 52 41 / 7 96 98.

12. September, 19.00 Uhr
Patientenversorgung im Krankenhaus: Zwischen Fürsorge und Wirtschaftlichkeit. Zu dieser Veranstaltung der Kolpingsfamilie Gütersloh Ost sind alle interessierten Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Gütersloh eingeladen. Die Veranstaltung ist im Pfarrsaal Christ- König. Referentin: Maud Beste, Geschäftsführerin Klinikum Gütersloh.

14. September, 11.00 Uhr
Erlebnistag der Frauengemeinschaft auf der Adlerwarte Berlebeck. Anmeldungen bei Renate Westerfelhaus, Tel.0 52 41 / 7 72 14. Abfahrt 11.00 Uhr ab Parkplatz Bettenworth.

14.September, 17.00 Uhr
Vorabendmesse für die Gemeinde und für die lebenden- und verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie.

15. September, 14.00 Uhr
Beginn des traditionellen Sommerfestes der Kolpingsfamilie am Don Bosco Jugendhaus. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sorgt das Jugendmusikkorps Avenwedde für die musikalische Unterhaltung. Für Kinder wird ein buntes unterhaltsames Programm angeboten. In diesem Jahr findet zugleich mit dem Sommerfest auch ein Flohmarkt auf dem Schulhof der Kapellenschule statt. Wer auf dem Flohmarkt seine verborgenen Schätze anbieten möchte, meldet sich bitte bis zum 12. September bei Birgit Sellmann unter Tel. 0 52 41 / 7 57 96. Dort gibt es auch nähere Auskunft.

17. September, 13.30 Uhr
Halbtagesfahrt der Frauengemeinschaft zu „Peters Schokoladen Erlebniswelt“ in Lippstadt. Anmeldungen bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 89 52 oder bei Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48.
18. September, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

20. September, 14.00 Uhr
Senioren-Radtour der Kolpingsfamilie. Treffpunkt: Don Bosco Jugendhaus. Hierzu sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

27. September, 18.00 Uhr
Die Kolpingsfamilie trifft sich am Kartoffelfeuer. Ein besonderes Angebot für Kinder machen den Abend zu einem tollen Erlebnis auf den Biolandhof Westerbarkey, Unter den Eichen 36 in Avenwedde.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 16. September!

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 21. September, 11.30 – 14.00 Uhr, Grundschule Große Heide, Friedrichsdorf

Im September richtet der Förderverein der Grundschule Große Heide wieder einen vorsortieren Flohmarkt rund ums Kind aus. Im Schulgebäude am Pelikanweg 4 in Friedrichsdorf geht am Samstag, 21. September die Schnäppchenjagd um 11.30 Uhr los. Angeboten wird alles von Baby- bis Teeniebekleidung, über Babyausstattung und Spielzeug bis hin zu Büchern und CD’s.
Zur Stärkung für zwischendurch oder nach dem Einkauf lädt die Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen zum Verweilen ein.

MINT technikum
Papendiek 1 – Verl

Tüfteln und Forschen für Kinder und Jugendliche

7. September, 9.30 Uhr
Kurs: Bau eines Lungenmodells

21. September
Start 2-teiliger Kurs: Erste Programmierschritte in Basic

28. September
Kurs: Kriminaltechnik

28. September
Kurs: Zucker und Salz - Nicht nur eine Frage des Geschmacks

MINT Treff
An jedem Montag- bzw. Mittwochabend sowie am Samstag treffen sich Kinder und Jugendliche, um in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften an gemeinsamen oder individuellen Projekten zu basteln und zu forschen. Infos auf der Homepage.

Infos & Anmeldungen:
www.mint-technikum.de

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Grundstück zum Kauf gesucht! Wir suchen in GT ein Bauträgerfreies Grundstück ab 300m². Tel: 0176-31736987 Mail: haussuchegt@gmail.com

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

www.einbruchschutz-mesken.de

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung **GT 687 999**

Wintergartenreinigung **GT 687 999**

Maurer- und Reparaturarbeiten **GT 687 999**

Maler- u. Fußbodenleger **GT 687 999**

Entrümpelung **GT 687 999**

Umzüge und Transporte **GT 687 999**

Transportvermietung **GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– € / Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

Haus zum Kauf gesucht! Wir suchen in GT ein EFH / DHH / REH ab 100m² und 4 Zimmer. Tel: 0176-31736987 Mail: haussuchegt@gmail.com

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, BI-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Für den schönsten Tag Ihres Lebens haben WIR die schönste Idee: WEISSE TAUBEN. Info unter 0 52 41 / 2 91 66

Zu viel Stress? Wunsch nach Veränderung? Nutzen Sie mein Coachingangebot und finden Ihre Balance und Lebensfreude wieder! www.entspannung-aktiv.de GT 3007978

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **14.08.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Rentner 65 Jahre hilft im Haushalt beim Putzen (Büro, Treppen, Fenster) habe 7 Jahre Erfahrung, montags, mittwochs oder sonnabends – **Netter Mann sucht eine Frau** (auch jünger) für gelegentl. Treffen, Tel. 0170 / 3 65 06 44, bitte ab 19 Uhr anrufen

Haus oder Grundstück gesucht! Wir suchen einHaus oder Grundstück zum Kauf in Gütersloh.Tel: 0176-31736987 Mail: haussuchegt@gmail.com

Fahrer/-in (für Verkaufsanhänger) und Verkäufer/-in zur Unterstützung für unsere Wochenmärkte gesucht. Ab sofort, Minijob/Teil-/Vollzeit möglich. Zuverlässig und motiviert. Bitte per E-Mail an: backstube@brotzeit-bender.de

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

www.einbruchschutz-mesken.de

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Bitte vormerken: Vertiefungstag am 16.11.2019 von 10-17 Uhr in Gütersloh „Abenteuer Empathie - kann durch Empathie etwas Neues entstehen?“ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Fit ins Wochenende

Neuer Kurs beim TV Isselhorst

Mit Schwung ins Wochenende, das geht jetzt beim TVI: Ab dem 6. September findet immer freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr ein neuer Kurs für Frauen und Männer statt.

Im neuen Kursprogramm gibt es die Klassiker Bauch-Beine-Po, Yoga Kurse, morgens und abends. Auch Carpoeira- und Salsa-Aerobic-Kurse sind wieder mit dabei. Des Weiteren gibt es einen neuen Kurs Beckenbodengymnastik am Vormittag für Anfänger.

Das Programm ist nur noch online unter www.turnverein-isselhorst.de/gesundheitssport einzusehen. Von dort aus ist auch direkt eine Anmeldung möglich. Für Rückfragen ist die Geschäftsstelle auch telefonisch erreichbar unter Tel. 0 52 41 / 6 70 60.

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m²,
Hund a. Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

“KNITTERFREI“
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Beton – ein sehr kreativer Werkstoff

Drei Kurse der kfd im September

„Beton – ein sehr kreativer Werkstoff, nicht nur zum Häuser bauen“, unter diesem Titel lädt die kfd Avenwedde im September an drei Abenden zu einem interessanten Kurs. Mit dem richtigen Know-how und schönen Ideen lassen sich mit Beton tolle Dekorationsobjekte für Haus und Garten erstellen. In dem Kurs wird der richtige Umgang mit dem Material erklärt. Dabei geht es um die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten des Arbeitens mit dem Werkstoff und das Herstellen von Formen.

Termine sind: 9., 11. und 18. September, jeweils von 17.00 bis 19.30 Uhr bei Christiane Thiesbrummel am Stephansweg 3 in Gütersloh.

Anmeldung nimmt Edith Heerlein unter Tel. 0 52 41 / 7 96 98 entgegen.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46/84 94
1.09. am Edeka Markt, Rietberg-Neuenkirchen
15.09. an der Ostwestfalenhalle Verl - Kaunitz
22.09. im u. am gastlichen Dorf, Delbrück-Sudhagen
6.10. Elli-Center, Rietberg, bei Regen im Parkhaus
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Mit der kfd zur Adlerwarte

Samstag, 14. September, 11.00 Uhr, ab Parkplatz Herz-Jesu-Kirche

Die kfd Herz-Jesu lädt herzlich ein zu einem Erlebnistag auf der Adlerwarte Berlebeck ein. In atemberaubenden Flugvorführungen gibt es dort Greifvögel aus aller Welt zu sehen. Die gefiederten Stars fliegen hautnah über die Köpfe der Besucher, um zielgenau auf der Faust des Falkners zu landen. Der Falkner Benni Aschmann vermittelt viel Wissenswertes rund um die Greifvogelwelt und lässt die Teilnehmer hinter die Kulissen dieser einzigartigen Vogelwelt schauen. Es wird ein Erlebnistag besonders für Familien mit Kindern werden, die die kfd herzlich dazu einlädt. Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant.

Anmeldungen und weitere Auskunft gibt es bei Renate Westerfelhaus, Tel. 0 52 41 / 7 72 14 oder 01 75 / 5 63 15 79.

DIGITALDRUCK
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41/97 77-0 · Fax 0 52 41/97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden.
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ Private Kleinanzeige

Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)

nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ Gewerbliche Kleinanzeige

(auch Vermietung und Nebenerwerb)

je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)

- ❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
- ❑ Barzahlung
- ❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Die XXL-Rabatte im Spätsommer*:

*nur bis zum 28.09.2019

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.315,-€~~
für 1.849,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%** Rabatt

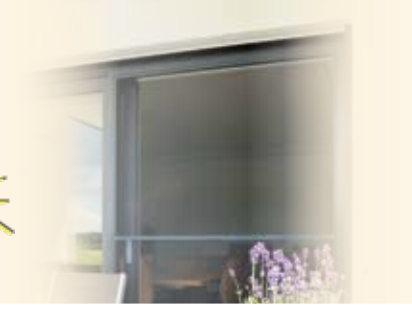
zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%** Rabatt



Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.